

Aufbereitung eines Paneldatensatzes aus den Querschnittsdaten des IAB- Betriebspanels

Holger Alda, Agnes Dundler, Dana Müller, Anja Spengler



Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	3
1. Einleitung	5
2. Aufbau des IAB-Betriebspanels	6
3. Struktur des Paneldatensatzes	7
4. Auswahl der Variablen für den Datensatz	8
5. Umgang mit den Programmcodes	11
6. Zusammenfassung.....	12
Anhang 1: Beschreibung der Variablen aus den einzelnen Wellen des IAB-Betriebspanels.....	13
Anhang 2: Variablen des Paneldatensatzes und Häufigkeitsauszählungen	28

Tabellenverzeichnis

Übersicht 1: Kurzbeschreibung der Variablen in den Querschnittsdatensätzen des IAB Betriebspanels.....	9
Übersicht 2: Beschreibung der Variablen.....	14
Übersicht 3: Variablen des Paneldatensatzes und die verwendeten Originalvariablen	29
Übersicht 4: Kennzahlen und Häufigkeitsauszählungen der einzelnen Variablen	35

Anmerkung und Danksagung

Für die Inhalte der FDZ-Daten- und Methodenreporte sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Die Konzeption des vorliegenden Paneldatensatzes wurde von Holger Alda erstellt. Anja Spengler fertigte den Grundstock der STATA-Syntax und des FDZ-Datenreportes an. Aufbauend auf den Arbeiten von Anja Spengler beendeten Dana Müller und Holger Alda die Erstellung und Dokumentation des Paneldatensatzes. Agnes Dundler formulierte die SPSS-Syntax und überprüfte die deskriptiven Auswertungen. Für die Unterstützung bei der Überprüfung der deskriptiven Auswertungen danken wir Christina Bauer.

Datenverfügbarkeit

Der in diesem Beitrag beschriebene Datensatz ist für die Fachöffentlichkeit zugänglich. Nähere Informationen dazu sind auf der Internetseite: <http://fdz.iab.de/> unter der Rubrik „Betriebsdaten“ zu finden.

1. Einleitung

Das IAB-Betriebspanel umfasst mittlerweile 12 Erhebungswellen von 1993-2004, die im Forschungsdatenzentrum der BA im IAB zur Verfügung stehen. Durch die wiederholte Befragung der gleichen Betriebe können betriebsindividuelle Verläufe nicht nur im Quer- sondern auch im Längsschnitt untersucht werden. Sowohl bei Querschnittauswertungen verschiedener Wellen als auch bei der Erstellung eines Längsschnitt- bzw. Paneldatensatzes sind verschiedene Aufgaben zu lösen. Über die einzelnen Befragungsjahre hinweg ist zu überprüfen, ob die Merkmalsausprägungen identisch geblieben sind oder ob Ausprägungen entfallen bzw. neu hinzugekommen sind. Außerdem sind die Messniveaus der Variablen zu kontrollieren und Unterschiede gegebenenfalls zu harmonisieren. Des Weiteren kann sich der Bezugszeitraum einer Frage ändern (z. B. Geschäftsjahr oder 1. Halbjahr). Solche Prüfungen haben das Ziel, die Vergleichbarkeit der Variablen über den Analysezeitraum hinweg zu gewährleisten. Die Beispiele verdeutlichen bereits, dass die Erstellung eines Paneldatensatzes eine zeitaufwendige Aufbereitung der Einzeldatensätze zur Folge hat. Um die Nutzerinnen und Nutzer bei der Erstellung eines Paneldatensatzes mit den Daten des IAB-Betriebspanels zu unterstützen, wurde der vorliegende Datenreport als Arbeitshilfe erstellt. Es handelt sich hierbei um die Aufbereitung eines Paneldatensatzes, der Variablen enthält, die erfahrungsgemäß häufig eingesetzt werden. Der Paneldatensatz steht im FDZ zur Verfügung und kann sowohl mittels Datenfernverarbeitung als auch im Rahmen eines Gastaufenthalts genutzt werden. Der zur Erstellung des Paneldatensatzes eingesetzte STATA- bzw. SPSS-Programmcode steht zum Download zur Verfügung, so dass zusätzliche Variablen relativ einfach in den verwendeten Programmcode integriert werden können. Des Weiteren können die Programmcodes mit Hilfe der Testdaten modifiziert werden.

Der vorliegende Datenreport ist wie folgt gegliedert. Nach einer kurzen Beschreibung des IAB-Betriebspanels wird die Struktur des Paneldatensatzes vorgestellt. Anschließend werden in Kapitel 4 die Variablen für den Datensatz tabellarisch dargestellt und der Umgang mit den Programmcodes erläutert. Im Anhang wird jede Variable des Paneldatensatzes beschrieben. Dabei wird auch auf die Ausprägungen und eventuell auftretende Einschränkungen bzw. Probleme eingegangen. Im Anschluss daran werden Häufigkeitsauszählungen¹ der verwendeten Variablen präsentiert. Die Programmcodes in SPSS und STATA sind in einem gesonderten Dokument ausgewiesen ([Download des SPSS-Programmcodes](#), [Download des STATA-Programmcodes](#)).

¹ Auf Grund von datenschutzrechtlichen Vorgaben werden sehr kleine Fallzahlen gelöscht.

2. Aufbau des IAB-Betriebspanels

Das IAB-Betriebspanel ist eine jährlich durchgeführte repräsentative Arbeitgeberbefragung. Die Erhebung wurde erstmals 1993 mit ca. 4000 Betrieben in Westdeutschland durchgeführt und ab 1996 auf Gesamtdeutschland ausgedehnt. Jährlich wird die Stichprobe durch neue Betriebsnummern und Aufstockungen ergänzt, um einerseits Betriebe, die nicht mehr an der Erhebung teilnehmen bzw. nicht mehr existieren zu ersetzen und andererseits die Stichprobe zu erweitern. Im Jahr 2004, dem letzten Beobachtungsjahr der derzeit vorliegenden Daten, haben insgesamt 15689 Betriebe (10.104 westdeutsche und 5.585 ostdeutsche Betriebe) an der Befragung teilgenommen.²

Erhebungseinheit des IAB-Betriebspanels ist der Betrieb und nicht das Unternehmen. Die Grundgesamtheit stellen alle Betriebe mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland dar. Die Basis ist hierbei die Beschäftigtenstatistik, die auf dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung basiert und aus der relevante Merkmale für die Stichprobenziehung in einer sog. Betriebsdatei der Bundesagentur für Arbeit, einer Quartalsdatei zum 30.06. des Vorjahres, gespeichert werden³. Aus der Betriebsdatei wird eine bezüglich der Betriebsgröße und des Wirtschaftszweiges disproportionale Zufallsstichprobe für das IAB-Betriebspanel gezogen⁴. Aus diesem Grund haben Großbetriebe eine höhere Ziehungswahrscheinlichkeit und sind damit in der Stichprobe überrepräsentiert. Um den disproportionalen Ansatz wieder auszugleichen, wurde ein Hochrechnungsfaktor entsprechend der Verteilung der Betriebe in der Grundgesamtheit erstellt. Hochrechnungsfaktoren ermöglichen Aussagen über die Grundgesamtheit aller Betriebe mit sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten. Seit 1996 (Ost) bzw. 2000 (West) erlaubt der Stichprobenumfang separate Analysen auf Länderebene. Dabei können zwei Gewichtungen unterschieden werden, die Querschnitts- und die Längsschnittsgewichtung. Für den Paneldatensatz von Bedeutung ist die Möglichkeit der Längsschnittsgewichtung. Bei dieser können Angaben aus verschiedenen Erhebungswellen miteinander verknüpft werden, in denen stets dieselben Betriebe⁵ befragt wurden. Dagegen

² Hierbei handelt es sich um die Querschnittsfälle. Querschnittsfälle sind die Betriebe, die mindestens einen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Vorjahr haben.

³ Aufgrund des Meldeverfahrens begründet sich das auftretende „Time lag“ zwischen Stichprobenziehung und Erhebung, d.h. die Stichprobenziehung findet jeweils zum 30.06. des Vorjahres statt.

⁴ Die Schichtungsmatrix berücksichtigt neben zehn Betriebsgrößenklassen 16 Wirtschaftszweige bis zum Jahr 1999 und 20 Wirtschaftszweige ab dem Jahr 2000.

⁵ In den Wellen 2001, 2002 und 2003 wurde ein Großbetrieb ohne Interview als Dummy-Datensatz aufgenommen, um die Querschnittshochrechnung zu verbessern (vgl. TNS Infratest (2004): IAB-Betriebspanel. Arbeitgeberbefragung 2003. Methodenbericht. München). Es ergeben sich unterschiedliche Fallzahlen in der Querschnitts- und Längsschnittsgewichtung, da dieser Betrieb nicht als Panelbetrieb gekennzeichnet ist.

werden Querschnittsgewichtungen für die einzelnen Erhebungsjahre erstellt und sind somit unabhängig voneinander⁶.

3. Struktur des Paneldatensatzes

Für die Erstellung eines Paneldatensatzes ist es notwendig, die benötigten Variablen aus jeder einzelnen Welle des IAB-Betriebspanels aufzubereiten. Es gibt Variablen, die in jeder Welle vorhanden sind, aber auch Variablen, die in regelmäßigen oder unregelmäßigen Zeitabständen abgefragt wurden. Die Mehrzahl der Variablen unterliegt Veränderungen im Zeitverlauf. Das heißt, Fragen können im Laufe der Zeit modifiziert worden sein z.B. durch Veränderung von Antwortkategorien⁷. Deshalb wurden die Variablen des hier vorgestellten Paneldatensatzes zunächst so aufbereitet, dass sie über die Jahre konstant sind. Zudem werden einheitliche Variablennamen vergeben⁸. Des Weiteren ist die Neubildung einer Jahresvariable erforderlich, die das Jahr der Welle angibt, in dem der Betrieb befragt wurde. Nach der Bearbeitung der Variablen für jeden Datensatz, wurden die Wellen über die Betriebsnummer zusammengeführt. Es entsteht ein Paneldatensatz, der für jeden Betrieb mehrere Zeilen enthalten kann, entsprechend der Teilnahmehäufigkeit des Betriebes. Abschließend wurden die Merkmale, die einen bestimmten Zeitraum umfassen z.B. zwei Jahre, in das/die entsprechende/n Vorjahr/e übertragen. Durch die Übertragung von Merkmalen können Zeitreihen vervollständigt werden. Jedoch muss bei der Interpretation immer der Zeitraum der Variablen berücksichtigt werden.

⁶ Weitere Informationen zum IAB-Betriebspanel befinden sich auf den Internetseiten des IAB-Forschungsbereichs Betriebe und Beschäftigung (Schwerpunkt: inhaltliche Aspekte) unter <http://betriebspanel.iab.de> oder des Forschungsdatenzentrums (Schwerpunkt: Daten) unter <http://fdz.iab.de>. Den Ansatz und Aufbau des IAB-Betriebspanels beschreibt beispielsweise Bellmann (2002): Das IAB-Betriebspanel: Konzeption und Anwendungsbereiche, Allgemeines Statistisches Archiv 86, 177-188. Auszählungen der einzelnen Wellen sind im FDZ-Datenreport Nr. 5 (<http://fdz.iab.de/pageText.asp?PageID=44#Datenreport>) abgebildet.

⁷ Im Codebuch (FDZ-Datenreport Nr. 5) können Wechsel der Kategorien und weitere Änderungen nachgelesen werden.

⁸ Im Originaldatensatz beziehen sich die Variablennamen auf die Erhebungswelle (alphabetisch abgebildet, „a“ entspricht 1993) und die Fragennummer im jeweiligen Fragebogen (a 02 betrifft die Frage 2 im Fragebogen von 1993).

4. Auswahl der Variablen für den Datensatz

Für den Paneldatensatz wurden die am häufigsten verwendeten Variablen ausgewählt. Die Inhalte der Variablen, ihre Ausprägungen sowie weitere Informationen zu den Variablen befinden sich im Anhang 1. Die Variablen des Paneldatensatzes werden auf der folgenden Seite in der Übersicht 1 zunächst nach Organisationsvariablen (a) und erhobenen Merkmalen (b) unterschieden. Bei den Merkmalen erfolgt eine weitere Unterteilung nach der Personalstruktur (I), der betrieblichen Arbeitsorganisation und des Qualifizierungsverhaltens (II) sowie der Betriebsstruktur (III).

Übersicht 1: Kurzbeschreibung der Variablen in den Querschnittsdatensätzen des IAB-Betriebspanels

a) Organisationsvariablen		
Systemfreie Identifikationsnummer		
QS-Hochrechnungsfaktor		
Panelfaktoren		
Jahr		
b) Merkmale		
I Personalstruktur	II Betriebliche Arbeitsorganisation und Qualifizierungsverhalten	III Betriebsstruktur
Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter	Überstunden	Eingegliederte Betriebe
Anzahl sonstiger Beschäftigter	Finanzierung von Weiterbildung	Art des Geschäftsvolumens
Gesamtzahl der Beschäftigten	Tarifvertrag	Höhe des Geschäftsvolumens
Anzahl un-/angelernter Arbeiter insgesamt	Übertarifliche Löhne und Gehälter	Ertragslage
Anzahl Facharbeiter insgesamt	Bruttolohn-/Gehaltssumme	Ertragslage im aktuellen Geschäftsjahr
Anzahl Angestellte/Beamte einfache Tätigkeit	Arbeitszeit	Summe aller Investitionen
Anzahl Angestellte/Beamte qualifizierte Tätigkeit	Abbau von Hierarchie-Ebenen	Beurteilung des technischen Standes der Anlagen

(Fortsetzung nächste Seite)

b) Merkmale		
I Personalstruktur	II Betriebliche Arbeitsorganisation und Qualifizierungsverhalten	III Betriebsstruktur
Anzahl tätige Inhaber/Vorstände/Geschäftsführer insgesamt	Verlagerung von Verantwortung	Arbeitnehmervertretung im Betrieb
Anzahl Auszubildende insgesamt	Einführung von Gruppenarbeit	Art des Betriebes/der Dienststelle
Anzahl Beamtenanwärter insgesamt	Einrichtung von Einheiten mit eigener Kostenermittlung	Rechtsform
Anzahl beschäftigte Frauen insgesamt	Sonstige organisatorische Änderungen	Eigentum
Anzahl Teilzeit-Beschäftigte insgesamt	Mehr Eigenfertigung/Eigenleistung	Mitglied in Industrie-/Handelskammer
Anzahl teilzeitbeschäftigte Frauen	Mehr Zukauf von Produkten/Leistungen	Gründungsjahr ab 1990
Anzahl Mitarbeiter mit befristeten Arbeitsverträgen	Neugestaltung Beschaffungs-/Vertriebswege, Kundenbeziehung	Branche
Anzahl weibliche Mitarbeiter mit befristeten Arbeitsverträgen	Reorganisation Abteilungen/Funktionsbereichen	West-/Ostdeutschland
Anzahl der Neueinstellungen	Umweltbezogene organisatorische Maßnahmen	Ausgliederung/Schließung von Betriebsteilen
Anzahl der Entlassenen	Verbesserung Qualitätssicherung	Bundesland
Gesamtzahl offener Stellen		

5. Umgang mit den Programmcodes

Die Forscherin bzw. der Forscher kann auf den im FDZ vorliegenden Paneldatensatz zugreifen oder die Programmcodes verwenden, anhand derer der Paneldatensatz erstellt wird. Für den Nutzer bzw. die Nutzerin besteht somit die Möglichkeit, weitere Variablen in den Programmcode aufzunehmen bzw. nur Teile zu verwenden. Die Programmcodes ([Download des SPSS-Programmcodes](#), [Download des STATA-Programmcodes](#)) wurden, entsprechend der verwendeten Programme der Nutzer und Nutzerinnen des IAB-Betriebspanels, in Stata und SPSS erstellt. Um die Programmcodes übersichtlich zu gestalten, wurden fünf Teile gebildet. Der erste und zweite Teil enthält die Umbenennung und Umkodierung der Variablen für jede einzelne Welle. Teil eins umfasst die Jahre 1993-1998 und Teil zwei die Jahre 1999-2004. Die Umbenennung der Variablen und Harmonisierung zu übergreifenden Variablen, die für alle Jahre gültig sind, stellt die Basis des Paneldatensatzes dar. Im dritten Teil werden die vorbereiteten Wellen zu einem Gesamtdatensatz zusammen gespielt. Daran anschließend erfolgt die Vergabe der Variablen- und Wertelabels. Der letzte Teil beinhaltet die Übertragung von Merkmalen, d. h. es werden Werte von Variablen auf andere Erhebungsjahre übertragen, wenn ein mehrjähriger Zeitraum abgefragt und die Frage nicht in jedem Erhebungsjahr gestellt wurde. Falls keine Werteübertragungen vorgenommen werden sollen, können die erstellten Hilfsvariablen in den ersten beiden Teilen für die Jahre 1995, 1998, 2000 und 2004 mit dem Befehl `drop help*` in Stata entfernt werden. Für Stata-Anwender wurde ein `mutter-file` erstellt, welches alle anderen Programme nacheinander aufruft. Die SPSS-Nutzer können die Syntaxen der Reihe nach starten. Bei der Erstellung der Syntax wurde darauf geachtet, dass alle Schritte in einem Dateiordner abgelegt sind. Die Programme können mit den Testdaten auf ihre Lauffähigkeit überprüft werden.

6. Zusammenfassung

Der Paneldatensatz dient als Arbeitshilfe für die Nutzerinnen und Nutzer des IAB-Betriebspanels, deren Forschungsinteresse die Untersuchung von betriebsindividuellen Verläufen beinhaltet. In den Längsschnitt wurden die Variablen aufgenommen, die häufig verwendet werden. Die Erstellung des Paneldatensatzes kann mit Hilfe der Variablenbeschreibung, der Auszählungen und der Programmcodes nachvollzogen werden. Es sollte berücksichtigt werden, dass die Aufbreitung von Variablen auf unterschiedlichen Wegen erfolgen kann. Die eigene Auseinandersetzung mit den Fragebögen und den Testdaten ist für die Erstellung eines eigenen Paneldatensatzes unerlässlich.

Anhang 1: Beschreibung der Variablen aus den einzelnen Wellen des IAB-Betriebspanels

In den folgenden Ausführungen werden die endgültigen Variablen des Paneldatensatzes entsprechend der Einteilung in der Übersicht 1 nach Organisationsvariablen und Merkmalen beschrieben. Bei einigen Variablen⁹ treten im Paneldatensatz Unterschiede zum Codebuch auf, da die Ausprägungen „Keine Angabe/Weiß nicht“ bzw. „Weiß nicht“ im Codebuch als fehlende Werte definiert sind, im Paneldatensatz jedoch als zusätzliche Ausprägungen vorliegen. Dadurch wird dem Wissenschaftler die eigenverantwortliche Entscheidung über die Handhabung dieser Ausprägungen und damit zusammenhängend auch die Möglichkeit einer Analyse fehlender Werte ermöglicht.

Bei anderen der hier verwendeten Variablen treten Abweichungen zu den Angaben im Codebuch aufgrund verschiedenartiger Handhabung von Filterführungsfragen auf. So wurden auf Basis einer vorherigen Filterfrage Fälle identifiziert und mit einer Null versehen, für die das eigentlich erfragte Merkmal nicht zutraf. Zum Beispiel werden Betriebe ab 1996 gefragt, ob sie Teilzeitbeschäftigte haben und wie viele. Betriebe ohne Teilzeitbeschäftigte, erhalten bei der Anzahl der Teilzeitbeschäftigten den Wert 0. Im Codebuch wurden diese Betriebe bei der Häufigkeitsauszählung nicht einbezogen. Im Paneldatensatz sind bei den entsprechenden Variablen solche Fälle jedoch enthalten¹⁰. Des Weiteren beziehen sich die Merkmale zu Beschäftigtenzahlen auf den 30.06. des Vorjahres und des Befragungsjahres¹¹. Nach der Beschreibung der Variablen wird ein tabellarischer Überblick (Übersicht 2) über die Variablen des Paneldatensatzes und der Ursprungsvariablen gegeben.

⁹ Dies betrifft die Variablen „Eingegliederte Betriebe/Betriebsteile“, „Art des Geschäftsvolumens“, Ertragslage im letzten Geschäftsjahr“, „Ertragslage im aktuellen Geschäftsjahr“, „Beurteilung des technischen Standes der Anlagen“, „Überstunden im vergangenen Geschäftsjahr“, „Überstunden im 1. Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres“, „Finanzierung von Weiterbildung“, „Tarifvertrag“, „Art des Betriebes/der Dienststelle“, „Rechtsform“, „Eigentum“, „Mitglied in Industrie-/Handelskammer“, „Verlagerung von Verantwortung“, „Einführung von Gruppenarbeit“, „Einrichtung von Abteilungen mit eigener Kostenermittlung“, „Sonstige organisatorische Änderungen“, „Mehr Eigenfertigung/Eigenleistung“, „Mehr Zukauf von Produkten/Leistungen“, „Neugestaltung Beschaffungs-/Vertriebswege, Kundenbeziehung“, „Reorganisation von Abteilungen/Funktionsbereichen“, Umweltbezogene organisatorische Maßnahmen“, „Verbesserung Qualitätssicherung“.

¹⁰ Dies gilt für die Variablen „Anzahl Teilzeit-Beschäftigte insgesamt“, „Anzahl teilzeitbeschäftigte Frauen“, „Anzahl der Mitarbeiter mit befristetem Arbeitsvertrag“, „Anzahl weiblicher Mitarbeiter mit befristetem Arbeitsvertrag“, „Anzahl der Neueinstellungen“, „Anzahl der aus dem Betrieb Ausgeschiedenen“, „Gesamtzahl offener Stellen“.

¹¹ Für folgende Variablen trifft dies zu: „Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte“, „Anzahl sonstiger Beschäftigter“, „Gesamtzahl der Beschäftigten“, „Anzahl un-/angelernter Arbeiter insgesamt“, „Anzahl Facharbeiter insgesamt“, „Anzahl Angestellte/Beamte einfache Tätigkeit“, „Anzahl Angestellte/Beamte qualifizierte Tätigkeit“, „Anzahl tätige Inhaber/Vorstände/Geschäftsführer insgesamt“, „Anzahl Auszubildende insgesamt“, „Anzahl Beamtenanwärter insgesamt“, „Anzahl beschäftigte Frauen“, „Anzahl Teilzeit-Beschäftigte insgesamt“, „Anzahl Mitarbeiter mit befristeten Arbeitsverträgen“, „Anzahl weibliche Mitarbeiter mit befristeten Arbeitsverträgen“.

Übersicht 2: Beschreibung der Variablen

Variablen (<i>Variablenname</i>)	Beschreibung
a) Organisationsvariablen	
Systemfreie Identifikationsnummer (<i>ID</i>)	Jeder Betrieb der im Datensatz erfasst ist erhält eine spezifische Nummer über die er zu identifizieren ist. Dadurch wird es möglich, Betriebe, die in verschiedenen Wellen an der Befragung teilnahmen, über die Identifikationsnummer zu erkennen.
QS-Hochrechnungsfaktor (<i>hrf_quer</i>)	Dieser Hochrechnungsfaktor erlaubt die Hochrechnung deskriptiver Ergebnisse auf die Grundgesamtheit.
Panelfaktor (<i>hr93_94p, hr93_95p, hr93_96p, hr93_97p, hr93_98p, hr93_99p, hr93_00p, hr93_01p, hr93_02p, hr93_03p, hr93_04p, hr96_97p, hr96_98p, hr96_99p, hr96_00p, hr96_01p, hr96_02p, hr96_03p, hr96_04p, hr00_01p, hr00_02p, hr00_03p, hr00_04p</i>)	Dieser Hochrechnungsfaktor erlaubt ebenfalls die Hochrechnung deskriptiver Ergebnisse auf die Grundgesamtheit. Es ist darauf zu achten, dass der Analysezeitraum vollständig innerhalb des Zeitraumes liegt, der für die Definition der jeweiligen Panelfälle zugrunde gelegt wird. Insgesamt stehen 23 Panelhochrechnungsfaktoren zur Verfügung.
Jahr (<i>jahr</i>)	Die Variable bezeichnet das Erhebungsjahr der jeweiligen Welle.
b) Merkmale	
I Personalstruktur	
Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter (<i>svbv, svb</i>)	Die Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter wird in zwei Variablen in jeder Erhebung abgebildet. Dabei enthält eine Variable die entsprechende Anzahl in Bezug auf das Vorjahr der Erhebung und die andere Variable beinhaltet die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten des aktuellen, also des Erhebungsjahres. Die Angabe beider Variablen ermöglicht dem Forscher den direkten betriebsspezifischen Vergleich der Beschäftigungsentwicklung.
Anzahl sonstiger Be-	Ebenso wie das vorangegangene Merkmal wird auch dieses in zwei Variablen

(Fortsetzung nächste Seite)

Variablen (Variablenname)	Beschreibung
schäftigter (<i>son_vor</i> , <i>sonstige</i>)	abgebildet, die sich zum einen auf das Vorjahr der Erhebung und zum anderen auf das Erhebungsjahr selbst beziehen. Zu den sonstigen Beschäftigten zählen z.B. geringfügig Beschäftigte, Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige. In den Wellen 1994 und 1995 wurden diese Merkmale in einem Zusatzfragebogen nur für Erstbefragte erhoben.
Gesamtzahl der Beschäftigten (<i>ges_vor</i> , <i>gesamt</i>)	Die Gesamtzahl der Beschäftigten wird in zwei Variablen dokumentiert, die den Stand für den jeweils 30.06. des Vorjahres und den zum 30.06. des Erhebungsjahres beschreiben. In den Variablen enthalten sind sowohl die sozialversicherungspflichtig als auch die nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.
Anzahl un-/ angelernter ArbeiterInnen insgesamt (<i>unge</i>)	Diese Variable beinhaltet die Beschäftigtengruppe der un- bzw. angelernten Arbeiterinnen und Arbeiter (vgl. auch Fußnote 11).
Anzahl Facharbeiter insgesamt (<i>fach</i>)	Diese Variable beinhaltet die Beschäftigtengruppe der Facharbeiter und Facharbeiterinnen (vgl. auch Fußnote 11).
Anzahl Angestellte/Beamte einfache Tätigkeit (<i>bea_einf</i>)	Diese Variable umfasst die Beschäftigtengruppe der Angestellten und Beamten, die zur Ausübung einfacher Tätigkeiten im Betrieb eingestellt sind. Einfache Tätigkeiten erfordern in der Regel keine Berufsausbildung (vgl. auch Fußnote 11).
Anzahl Angestellte/Beamte qualifizierte Tätigkeit (<i>bea_qual</i>)	Diese Variable beinhaltet die Beschäftigtengruppe der Angestellten und Beamten, die zur Ausübung qualifizierter Tätigkeiten im Betrieb eingestellt sind. Qualifizierte Tätigkeiten erfordern in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine gleichwertige Berufserfahrung. Auch leitende Angestellte zählen zu den Angestellten mit qualifizierten Tätigkeiten. In der Welle 2004 wurde dieses Merkmal differenziert nach Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre bzw. eine vergleichbare Berufsausbildung oder einen Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss erfordern. Beide Merkmale wurden zusammengefasst (vgl. auch Fußnote 11).
Anzahl tätige Inhaber/Vorstände/Geschäftsführer insgesamt (<i>inhaber</i>)	Diese Variable beinhaltet die Gruppe der tätigen Inhaber/Vorstände und Geschäftsführer (vgl. auch Fußnote 11).

(Fortsetzung nächste Seite)

Variablen (<i>Variablenname</i>)	Beschreibung
Anzahl Auszubildende insgesamt (<i>azubi</i>)	Diese Variable umfasst die Beschäftigtengruppe der Auszubildenden ohne Beamtenanwärter (vgl. auch Fußnote 11).
Anzahl Beamtenanwärter insgesamt (<i>beanw</i>)	Diese Variable beinhaltet die Beschäftigtengruppe der Beamtenanwärter. Zu beachten ist, dass 1996 Auszubildende und Beamtenanwärter als ein Merkmal abgefragt wurde. Jedoch ist die Anzahl der Auszubildenden extra erfragt. Somit wurden die Auszubildenden von dieser Gesamtzahl abgezogen, um die Zahl der Beamtenanwärter zu erhalten. (vgl. auch Fußnote 11).
Anzahl beschäftigte Frauen insgesamt (<i>ges_frau</i>)	Anhand dieser Variablen wird die Gesamtzahl der beschäftigten Frauen beschrieben.
Anzahl Teilzeit-Beschäftigte insgesamt (<i>teilzeit</i>)	Diese Variable bezeichnet die Anzahl der teilzeitbeschäftigten Mitarbeiter des befragten Unternehmens. Im Codebuch werden bei dieser Variable ab 1996 nur diejenigen Betriebe ausgewiesen, die lt. Vorfrage überhaupt Teilzeitbeschäftigte hatten. In der beiliegenden Syntax wird die Variable umkodiert: Betriebe ohne Teilzeitbeschäftigte sind jetzt auch enthalten und haben den Wert 0. Betriebe, die angeben Personen in Teilzeit zu beschäftigen, aber keine Anzahl nennen, erhalten einen Wert mit der Ausprägung -9 oder -8. (vgl. auch Fußnote 11).
Anzahl teilzeitbeschäftigte Frauen (<i>tz_frau</i>)	Diese Variable beinhaltet die Gesamtzahl der teilzeitbeschäftigten Frauen. Im Paneldatensatz bezieht sich die Anzahl nicht nur auf Teilzeitbeschäftigte. Betriebe die keine Teilzeitbeschäftigten haben, enthalten bei dieser Variable den Wert 0 (vgl. auch Fußnote 11).

(Fortsetzung nächste Seite)

Variablen (Variablenname)	Beschreibung
Anzahl der Mitarbeiter mit befristetem Arbeitsvertrag (<i>befrist</i>)	Anhand dieser Variable wird die Anzahl der Mitarbeiter mit befristeten Arbeitsverträgen beschrieben. Ab 1996 wurden diese Fälle mit Hilfe einer Filterfrage zuvor extrahiert und nur Betriebe in die Variable aufgenommen, die tatsächlich befristet Tätige im entsprechenden Zeitraum beschäftigten. Im Paneldatensatz haben Betriebe ohne Mitarbeiter mit befristetem Arbeitsvertrag den Wert 0. Betriebe, die angeben Mitarbeiter mit befristetem Arbeitsvertrag zu beschäftigen, aber keine Informationen über die Anzahl geben, erhalten einen Wert mit der Ausprägung -9 oder -8. Des Weiteren ist zu beachten, dass im Erhebungsjahr 1995 dieses Merkmal nicht abgefragt wurde. Auszubildende werden nicht im Rahmen dieser Variable erhoben (vgl. auch Fußnote 11).
Anzahl weiblicher Mitarbeiter mit befristetem Arbeitsvertrag (<i>bef_frau</i>)	Diese Variable bezeichnet die Anzahl der weiblichen Mitarbeiter, die in einem befristeten Arbeitsverhältnis stehen. Betriebe, die keine Personen mit befristetem Arbeitsvertrag beschäftigen, erhalten bei dieser Variable den Wert 0. Wie in der vorherigen Variable sind auch hier keine Auszubildenden enthalten. In der Welle 1995 wurde dieses Merkmal nicht erhoben (vgl. auch Fußnote 11).
Anzahl der Neueinstellungen (<i>einstell</i>)	Die Variable beinhaltet die Gesamtzahl der Neueinstellungen im befragten Unternehmen jeweils bezogen auf das erste Halbjahr des Befragungsjahres. Zu beachten ist, dass die Fallzahlen von den Angaben im Codebuch abweichen, da an dieser Stelle auch die Betriebe einbezogen werden, die keine Neueinstellungen in der fraglichen Zeit vornahmen und somit den Wert 0 aufweisen.
Anzahl der aus dem Betrieb Ausgeschiedenen (<i>entlass</i>)	Diese Variable erfasst die Anzahl der insgesamt aus dem Unternehmen ausgeschiedenen Beschäftigten und zwar bezogen auf das erste Halbjahr des jeweiligen Befragungsjahres. Dazu gehören u.a. Entlassungen, Kündigungen, Altersruhestand, Auslauf von Zeitverträgen und Tod. Zu beachten ist, dass die Fallzahlen von den Angaben im Codebuch abweichen, da an dieser Stelle auch die Betriebe einbezogen werden, die keine ausgeschiedenen Mitarbeiter in der fraglichen Zeit hatten und somit den Wert 0 aufweisen.

(Fortsetzung nächste Seite)

Variablen (<i>Variablenname</i>)	Beschreibung
Gesamtzahl offener Stellen (<i>offen</i>)	In dieser Variablen wird die Anzahl der Mitarbeiter erfasst, die vom befragten Betrieb zum sofortigen Zeitpunkt gesucht wird. Zu beachten ist, dass die Fallzahlen von den Angaben im Codebuch abweichen, da an dieser Stelle auch die Betriebe einbezogen werden, die keine offenen Stellen in der fraglichen Zeit anboten. Außerdem wurde im Befragungsjahr 1999 diese Variable nicht erhoben.
II Betriebliche Arbeitsorganisation und Qualifizierungsverhalten	
Überstunden im vergangenen Geschäftsjahr (<i>uebstundv</i>)	Die Variable beschreibt, ob im befragten Betrieb im vergangenen Geschäftsjahr Überstunden geleistet wurden. Dabei ist zu beachten, dass diese Variable nur 1999 und 2001 bis 2003 erhoben wurde. Wertebereich (Ausprägungen): 1 „Ja“, 2 „Nein“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“
Überstunden im 1. Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres (<i>uebstund</i>)	Die Variable beinhaltet die Information, ob im 1. Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres Überstunden geleistet wurden oder nicht. Zu beachten ist, dass die Variable nur in den Jahren 1993 bis 1998 erhoben wurde. Außerdem entfällt 1994 die Antwortkategorie „Keine Angabe/Weiß nicht“. Wertebereich (Ausprägungen): 1 „Ja“, 2 „Nein“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“
Finanzierung von Weiterbildung (<i>weiterb</i>)	Die Variable beinhaltet, ob Arbeitskräfte des Betriebes zur Teilnahme an inner- oder außerbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen freigestellt bzw. die Kosten für außerbetriebliche Weiterbildungskurse übernommen wurden. In den Jahren 1996, 1998 und 2002 wurde die Variable nicht erhoben. Wertebereich (Ausprägungen): 1 „Ja“, 2 „Nein“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“
Tarifvertrag (<i>tarif</i>)	Die Variable gibt an, ob in dem befragten Betrieb ein Tarifvertrag gilt. In den Jahren 1993 und 1994 wurde diese Variable nicht erhoben. Wertebereich (Ausprägungen): 1 „Branchentarifvertrag“, 2 „Haustarif/Firmentarif“, 3 „Kein Tarifvertrag“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“

(Fortsetzung nächste Seite)

Variablen (Variablenname)	Beschreibung
Übertarifliche Löhne und Gehälter (<i>uebtarif</i>)	<p>In dieser Variablen ist erfasst, ob im befragten Betrieb Löhne und Gehälter übertariflich gezahlt werden. Im Jahr 1994 wurde dies nicht erhoben und 1998 entfällt die Kategorie „keine Angabe/Weiß nicht“. Weiter ist anzumerken, dass im Gegensatz zum Codebuch hier eine weitere Kategorie „Trifft nicht zu, da nicht tarifgebunden“ einbezogen wurde. Dadurch unterscheiden sich die Angaben im Codebuch von den hier dargestellten.</p> <p><i>Wertebereich (Ausprägungen):</i> 1 „Ja“, 2 „Nein“, 3 „Trifft nicht zu, da nicht tarifgebunden“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>
Bruttolohn-/Gehaltssumme (<i>lohn</i>)	<p>In dieser Variable ist die Bruttolohn bzw. -gehaltssumme ohne den Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung in Euro für den Monat Juni des Befragungsjahres enthalten. Der Wert wurde ab 2002 in EURO erfasst. Aufgrund der Vereinheitlichung der Variablen für diesen Paneldatensatz wurden DM-Beträge in Euro umgewandelt, um über alle Panelwellen identische Einheiten zu erhalten.</p>
Wochenarbeitszeit (<i>arbeitszeit</i>)	<p>Diese Variable beinhaltet die durchschnittliche Wochenarbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten. Für die Erhebungsjahre 1993 und 1999 wurden die ursprünglichen Werte mit 10 multipliziert, um die Vergleichbarkeit mit den Folgejahren zu gewährleisten. Zu beachten ist, dass in den Jahren 1994, 2000 und 2003 diese Daten nicht erhoben wurden.</p>
Abbau von Hierarchieebenen (<i>abbau</i>)	<p>Die Variable gibt an, ob ein Betrieb organisatorische Veränderungen hier „Abbau von Hierarchieebenen“ vornahm. Diese wurde aber nur 1995 erfragt. Es ist möglich diesen Wert auf das vorherige Jahr zu übertragen, da sich die Frage auf einen zweijährigen Zeitraum bezieht.</p> <p><i>Wertebereich/Ausprägungen:</i> 0 „Nein“, 1 „Ja“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>

(Fortsetzung nächste Seite)

Variablen <i>(Variablenname)</i>	Beschreibung
Verlagerung von Verantwortung (<i>verlag</i>)	<p>Die Variable gibt an, ob ein Betrieb organisatorische Veränderungen hier „Verlagerung von Verantwortung“ in den vergangenen zwei Jahren vornahm. Es ist möglich diesen Wert auf das vorherige Jahr zu übertragen, da sich die Frage auf einen zweijährigen Zeitraum bezieht. In den Jahren 1995 und 1998 wurden die Antwortkategorien „Nein“ und „Keine Angabe/Weiß nicht“ nicht im Datensatz ausgewiesen. Für die Jahre 1995 und 1998 wurde eine Nein-Kategorie gebildet, wenn die Betriebe keine organisatorischen Änderungen hatten. Die Variable wurde in den Jahren 1995, 1998, 2000, 2001 und 2004 erfragt.</p> <p><i>Wertebereich/Ausprägungen:</i> 0 „Nein“, 1 „Ja“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>
Einführung von Gruppenarbeit (<i>gruppe</i>)	<p>Die Variable gibt an, ob ein Betrieb organisatorische Veränderungen hier „Einführung von Gruppenarbeit“ in den vergangenen zwei Jahren vornahm. Aufgrund des Zeitraumes ist es möglich den Wert auf das vorherige Jahr zu übertragen. In den Jahren 1995 und 1998 wurden die Antwortkategorien „Nein“ und „Keine Angabe/Weiß nicht“ nicht im Datensatz ausgewiesen. Für die Jahre 1995 und 1998 wurde eine Nein-Kategorie gebildet, wenn die Betriebe keine organisatorischen Änderungen hatten. Die Variable wurde in den Jahren 1995, 1998, 2000, 2001 und 2004 erfragt.</p> <p><i>Wertebereich/Ausprägungen:</i> 0 „Nein“, 1 „Ja“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>
Einrichtung von Einheiten mit eigener Kostenermittlung (<i>einheit</i>)	<p>Die Variable gibt an, ob ein Betrieb organisatorische Veränderungen hier „Einrichtung von Einheiten mit eigener Kosten-/Ergebnisübermittlung“ in den vergangenen zwei Jahren vornahm. Aufgrund des Zeitraumes ist es möglich den Wert auf das vorherige Jahr zu übertragen. In den Jahren 1995 und 1998 wurden jedoch die Antwortkategorien „Nein“ und „Keine Angabe/Weiß nicht“ nicht im Datensatz ausgewiesen. Für die Jahre 1995 und 1998 wurde eine Nein-Kategorie gebildet, wenn die Betriebe keine organisatorischen Änderungen hatten. Die Variable wurde in den Jahren 1995, 1998, 2000, 2001 und 2004 erfragt.</p> <p><i>Wertebereich/Ausprägungen:</i> 0 „Nein“, 1 „Ja“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>

(Fortsetzung nächste Seite)

Variablen (Variablenname)	Beschreibung
Mehr Eigenfertigung/ Eigenleistung (<i>eigen</i>)	<p>Die Variable gibt an, ob ein Betrieb organisatorische Veränderungen hier „Mehr Eigenfertigung/Eigenleistung“ in den vergangenen zwei Jahren vornahm. Dies wurde in den Jahren 1998, 2000 und 2001 erfragt. Aufgrund des Zeitraumes ist es möglich den Wert auf das vorherige Jahr zu übertragen. Im Jahr 1998 fehlen die Antwortkategorien „Nein“ und „Keine Angabe/Weiß nicht“. Eine Nein-Kategorie wurde gebildet, wenn die Betriebe keine organisatorischen Änderungen hatten.</p> <p><i>Wertebereich/Ausprägungen:</i> 0 „Nein“, 1 „Ja“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>
Mehr Zukauf von Pro- dukten/Leistungen (<i>zukauf</i>)	<p>Die Variable gibt an, ob ein Betrieb organisatorische Veränderungen hier „Mehr Zukauf von Produkten/Leistungen“ in den vergangenen zwei Jahren vornahm. Es ist möglich diesen Wert auf das vorherige Jahr zu übertragen, da sich die Frage auf einen zweijährigen Zeitraum bezieht. Dies wurde in den Jahren 1998, 2000 und 2001 erfragt. Im Jahr 1998 fehlen die Antwortkategorien „Nein“ und „Keine Angabe/Weiß nicht“. Eine Nein-Kategorie wurde gebildet, wenn die Betriebe keine organisatorischen Änderungen hatten.</p> <p><i>Wertebereich/Ausprägungen:</i> 0 „Nein“, 1 „Ja“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>
Neugestaltung Be- schaffungs- /Vertriebswege, Kun- denbeziehung (<i>neugest</i>)	<p>Die Variable gibt an, ob ein Betrieb organisatorische Veränderungen hier „Neugestaltung Beschaffungs-/Vertriebswege, Kundenbeziehung“ in den vergangenen zwei Jahren vornahm. Es ist möglich diesen Wert auf das vorherige Jahr zu übertragen, da sich die Frage auf einen zweijährigen Zeitraum bezieht. Diese Variable ist 1998, 2000 und 2001 im Datensatz enthalten. Im Jahr 1998 fehlen die Antwortkategorien „Nein“ und „Keine Angabe/Weiß nicht“. Eine Nein-Kategorie wurde gebildet, wenn die Betriebe keine organisatorischen Änderungen hatten.</p> <p><i>Wertebereich/Ausprägungen:</i> 0 „Nein“, 1 „Ja“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>

(Fortsetzung nächste Seite)

Variablen (Variablenname)	Beschreibung
Reorganisation von Abteilungen/ Funktionsbereichen (<i>reorg</i>)	<p>Die Variable gibt an, ob ein Betrieb organisatorische Veränderungen hier „Reorganisation von Abteilungen/Funktionsbereichen“ in den vergangenen zwei Jahren vornahm. 1995 wurde nur nach der Zusammenlegung von Abteilungen gefragt. Da die Zusammenlegung von Abteilungen eine Form der Reorganisation darstellen, wurde die Variable von 1995 dem Merkmal Reorganisation von Abteilungen/ Funktionsbereichen zugeordnet. Diese Variable ist somit 1995, 1998, 2000 und 2001 im Datensatz enthalten. Für die Jahre 1995 und 1998 wurde eine Nein-Kategorie gebildet, wenn die Betriebe keine organisatorischen Änderungen hatten. Der Wert der Variable ist auf das Vorjahr übertragbar, da sich die Frage auf einen zweijährigen Zeitraum bezieht.</p> <p><i>Wertebereich/Ausprägungen:</i> 0 „Nein“, 1 „Ja“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>
Umweltbezogene organisatorische Maßnahmen (<i>umwelt</i>)	<p>Die Variable gibt an, ob ein Betrieb organisatorische Veränderungen hier „Umweltbezogene organisatorische Maßnahmen“ in den vergangenen zwei Jahren vornahm. Diese Variable ist 1998, 2000 und 2001 im Datensatz enthalten. Im Jahr 1998 fehlen die Antwortkategorien „Nein“ und „Keine Angabe/Weiß nicht“. Eine Nein-Kategorie wurde gebildet, wenn die Betriebe keine organisatorischen Änderungen hatten. Es ist möglich diesen Wert auf das vorherige Jahr zu übertragen, da sich die Frage auf einen zweijährigen Zeitraum bezieht.</p> <p><i>Wertebereich/Ausprägungen:</i> 0 „Nein“, 1 „Ja“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>
Verbesserung Qualitätssicherung (<i>qualität</i>)	<p>Die Variable beinhaltet das Vorhandensein der organisatorischen Veränderung „Verbesserung der Qualitätssicherung“ in den vergangenen zwei Jahren. Diese Variable ist 1998, 2000 und 2001 im Datensatz enthalten. Im Jahr 1998 fehlen die Antwortkategorien „Nein“ und „Keine Angabe/Weiß nicht“. Eine Nein-Kategorie wurde gebildet, wenn die Betriebe keine organisatorischen Änderungen hatten. Es ist möglich diesen Wert auf das vorherige Jahr zu übertragen, da sich die Frage auf einen zweijährigen Zeitraum bezieht.</p> <p><i>Wertebereich/Ausprägungen:</i> 0 „Nein“, 1 „Ja“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>

(Fortsetzung nächste Seite)

Variablen (Variablenname)	Beschreibung
Sonstige organisatorische Änderungen (<i>sonst</i>)	<p>Die Variable beinhaltet das Vorhandensein sonstiger organisatorischen Veränderungen in den vergangenen zwei Jahren. In den Jahren 1995 und 1998 wurden die Antwortkategorien „Nein“ und „Keine Angabe/Weiß nicht“ nicht im Datensatz ausgewiesen. Für die Jahre 1995 und 1998 wurde eine Nein-Kategorie gebildet, wenn die Betriebe keine organisatorischen Änderungen hatten. Die Variable wurde in den Jahren 1995, 1998, 2000, 2001 und 2004 erfragt. Es ist möglich diesen Wert auf das vorherige Jahr zu übertragen, da sich die Frage auf einen zweijährigen Zeitraum bezieht.</p> <p><i>Wertebereich/Ausprägungen:</i> 0 „Nein“, 1 „Ja“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>
III Betriebsstruktur	
Eingegliederte Betriebe (<i>insource</i>)	<p>In dieser Variablen wurde erfasst, ob es organisatorische Umstellungen der Art gab, dass Betriebe oder Betriebsteile eingegliedert wurden. Diese Variable wurde erst seit dem Jahr 1994 erhoben. Zudem fehlt 1998 die Kategorie „keine Angabe/Weiß nicht“. Eine Nein-Kategorie wurde gebildet, wenn die Betriebe keine organisatorischen Änderungen hatten.</p> <p><i>Wertebereich (Ausprägungen):</i> 1 „Ja“, 2 „Nein“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>
Art des Geschäftsvolumens (<i>geschart</i>)	<p>Die Variable bezeichnet die Art des Geschäftsvolumens, bezogen auf das jeweils letzte Geschäftsjahr. Zu beachten ist, dass in den Erhebungsjahren 1998 und 2002 die Kategorie „keine Angabe/Weiß nicht“ nicht vorkommt, bzw. nicht anhand des Fragebogens definiert wurde. Im Jahr 1993 unterschieden sich die Wertelabels bezüglich der numerischen Zuordnung zu den Ausprägungen von der Handhabung in den Folgejahren. Um die Vergleichbarkeit zwischen den Jahren zu gewährleisten, wurden die Wertelabels entsprechend angepasst.</p> <p><i>Wertebereich (Ausprägungen):</i> 1 „Umsatz“, 2 „Bilanzsumme“, 3 „Beitragssumme“, 4 „Haushaltsvolumen“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>
Höhe des Geschäftsvolumens (<i>geschvol</i>)	<p>Die Variable beschreibt die Höhe des Geschäftsvolumens im letzten Geschäftsbzw. Haushaltsjahr in Euro. Der Wert wurde ab 2002 in EURO erfasst. Aufgrund der Vereinheitlichung der Variablen für diesen Paneldatensatz wurden DM-Beträge in Euro umgewandelt, um über alle Panelwellen identische Einheiten zu erhalten.</p>

(Fortsetzung nächste Seite)

Variablen (Variablenname)	Beschreibung
Ertragslage im letzten Geschäftsjahres (<i>ertlagv</i>)	Diese Variable wurde nur in den Jahren 1998 bis 2003 erhoben und beschreibt die Einschätzung der Ertragslage des jeweils letzten Geschäftsjahres. <i>Wertebereich (Ausprägungen):</i> 1 „Sehr gut“, 2 „Gut“, 3 „Befriedigend“, 4 „Ausreichend“, 5 „Mangelhaft“, 6 „Trifft nicht zu; ÖD u.ä.“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“
Ertragslage im aktuellen Geschäftsjahres (<i>ertrlag</i>)	Diese Variable wurde nur in den Jahren 1994 bis 1998 erhoben und beschreibt die Einschätzung der Ertragslage des jeweils aktuellen Geschäftsjahres. <i>Wertebereich (Ausprägungen):</i> 1 „Sehr gut“, 2 „Gut“, 3 „Befriedigend“, 4 „Ausreichend“, 5 „Mangelhaft“, 6 „Trifft nicht zu; ÖD u.ä.“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“
Summe aller Investitionen (<i>invest</i>)	Die Variable beschreibt die Gesamtsumme der Investitionen. Die angegebenen Werte differieren von den Angaben im Codebuch, da hier auch Fälle enthalten sind, die im betreffenden Jahr keine Investitionen tätigten. ¹² Der Wert wurde ab 2002 in EURO erfasst. Aufgrund der Vereinheitlichung der Variablen für diesen Paneldatensatz wurden DM-Beträge in Euro umgewandelt.
Beurteilung des technischen Standes der Anlagen (<i>tech</i>)	Die Variable beinhaltet die Beurteilung des Standes der technischen Anlagen im Vergleich zu anderen Betrieben der Branche. <i>Wertebereich (Ausprägungen):</i> 1 „Neuester Stand“, 2 „Eher neu“, 3 „Mittel“, 4 „Eher älter“, 5 „Völlig veraltet“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“

(Fortsetzung nächste Seite)

¹² Auf Basis einer vorherigen Filterfrage wurde die Summe aller Investitionen bei den Fällen auf „0“ gesetzt, die im betreffenden Jahr keine Investitionen tätigten.

Variablen <i>(Variablenname)</i>	Beschreibung
Arbeitnehmersvertretung im Betrieb <i>(betrrat, betr_and)</i>	<p>Die Variablen erfassen, ob im Betrieb ein Betriebs- bzw. Personalrat oder eine Mitarbeitervertretung vorhanden ist. In den Jahren 1993 bis 2002 wurde nur das Merkmal Betriebs- bzw. Personalrat erhoben und die hier im Anhang dargestellten Werte stimmen mit der Darstellung im Codebuch überein. Im Jahr 2003 und 2004 wurde auch nach anderen Mitarbeitervertretungen gefragt. Deshalb wurden zwei Variablen für den Paneldatensatz gebildet. Die erste Variable „betrrat“ beinhaltet das Merkmal Betriebs- oder Personalrat und die zweite Variable „betr_and“ die Mitarbeitervertretungen.</p> <p>Wertebereich (Ausprägungen): 1 „Ja“, 2 „Nein“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>
Art des Betriebes/der Dienststelle <i>(single)</i>	<p>Diese Variable bezeichnet die Art des Betriebes bzw. der Dienststelle. In den Jahren 1998 bis 2003 unterschieden sich die Wertelabels bezüglich der numerischen Zuordnung zu den Ausprägungen von der Handhabung in den Vorjahren. Um die Vergleichbarkeit zwischen den Jahren zu gewährleisten, wurden die Wertelabels entsprechend angepasst.</p> <p>Wertebereich (Ausprägungen): 1 „1-Betriebs-Unternehmen“, 2 „Niederlassung/Filiale“, 3 „Zentrale/ Hauptverwaltung“, 4 „Mittelinstanz“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>
Rechtsform <i>(form)</i>	<p>Die Variable beschreibt die jeweilige Rechtsform des Unternehmens. Dabei beinhaltet die Kategorie „Einzelunternehmen“ Betriebe mit Vollhaftung einer Person. Zu „Personengesellschaften“ zählen KG, OHG und GbR. Unter „Kapitalgesellschaften“ sind AG und KGaA zu verstehen. Die Kategorie „Körperschaft“ impliziert Körperschaften des öffentlichen Rechts, Stiftungen, Anstalten, Behörden und Ämter. Zu „Sonstigen Rechtsformen“ zählen z.B. Vereine und Genossenschaften.</p> <p>Wertebereich (Ausprägungen): 1 „Einzelunternehmen“, 2 „Personengesellschaft“, 3 „GmbH“, 4 „Kapitalgesellschaft“, 5 „Körperschaft“, 6 „Sonstige Rechtsform“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>

(Fortsetzung nächste Seite)

Variablen (<i>Variablenname</i>)	Beschreibung
Eigentum (<i>eigentum</i>)	<p>Die Variable gibt an, in wessen überwiegenden bzw. ausschließlichen Eigentum sich der Betrieb befindet. In den Jahren 1993 bis 1995 wurde diese Variable nicht erhoben. Die Ausprägung „7“, die einen Filterführungsfehler bezeichnet, tritt nur in den Erhebungsjahren 1998 und 1999 auf. Im Jahr 2000 unterschieden sich die Wertelabels bezüglich der numerischen Zuordnung zu den Ausprägungen von der Handhabung in den Vor- und Folgejahren. Um die Vergleichbarkeit zwischen den Jahren zu gewährleisten, wurden die Wertelabels entsprechend angepasst.</p> <p><i>Wertebereich (Ausprägungen):</i> 1 „Ostdeutsches Eigentum“, 2 „Westdeutsches Eigentum“, 3 „Ausländisches Eigentum“, 4 „Öffentliches Eigentum“, 5 „Keine Mehrheitseigentümer“, 6 „Nicht bekannt“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“, 7</p>
Mitglied in Industrie-/Handelskammer (<i>kammer</i>)	<p>Angegeben wird, ob der Betrieb Mitglied in der Industrie- oder Handelskammer ist. Die Variable wurde nur in den Jahren 1999 und 2000 sowie 2002 und 2003 erhoben. Zudem findet sich im Jahr 1999 nur die Ausprägung „Ja“.</p> <p><i>Wertebereich (Ausprägungen):</i> 1 „Ja“, 0 „Nicht angekreuzt“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>
Gründungsjahr ab 1990 (<i>grjahr</i>)	<p>Die Variable beinhaltet das Gründungsjahr des Betriebes, sofern dies 1990 oder später war. In den Wellen 1993 bis 1995 wurde diese Variable nicht erfasst und 1996 wurden nur ostdeutsche Betriebe diesbezüglich befragt. 1997 wurde diese Frage nur den erstmals befragten Betrieben gestellt. In den Wellen 1998 und 1999 gab es unterschiedliche Fragen bzgl. des Gründungsjahres bei ost- und westdeutschen Betrieben, die Werte wurden entsprechend angepasst.</p> <p><i>Wertebereich (Ausprägungen):</i> 999 „Gründung vor 1990“, -9 „keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>
West-/Ostdeutschland (<i>west</i>)	<p>Die Variable beinhaltet den Standort des befragten Betriebes, der in die Erhebung aufgenommen wurde. Dabei ist zu beachten, dass der Standort „neue Bundesländer oder Berlin/Ost“ erst ab 1996 auftritt.</p> <p><i>Wertebereich (Ausprägungen):</i> 1 „West“, 0 „Ost“, -9 „Keine Angabe/Weiß nicht“, -8 „Weiß nicht“</p>

(Fortsetzung nächste Seite)

Variablen (Variablenname)	Beschreibung
Ausgliederung/Schließung von Betriebsteilen (<i>outsourc</i>)	<p>In dieser Variablen wird erfasst, ob Betriebe bzw. Betriebsteile geschlossen, ausgegliedert oder ausgegründet wurden. Dabei wurden die ursprünglich einzeln erfassten Ausprägungen „Ja, geschlossen“, „Ja, ausgegliedert“, „Ja, ausgegründet“ zu „Ja“ zusammengefasst, wodurch die Unterschiede zu den Angaben im Codebuch zu erklären sind. Im Erhebungsjahr 1993 wurde diese Variable nicht erfasst.</p> <p><i>Wertebereich (Ausprägungen):</i> 0 „Nein“, 1 „Ja“, -9 „Keine Angabe/Weiss nicht“, -8 „Weiss nicht“</p>
Branche (<i>bran_n99</i> , <i>bran_n00</i>)	<p>Die Variable beinhaltet die Branche des jeweiligen Betriebes. Im Erhebungsjahr 2000 erfolgte eine Umstellung der Branchenkennziffern auf die WZ93-Kennung. Das bedeutet, dass Betriebe, die vor der Umstellung 2000 einer bestimmten Branche zugeordnet wurden, nach der Umstellung nicht notwendigerweise in der gleichen Branche wieder registriert sind. Deshalb wurden zwei Variablen gebildet. Eine Variable beinhaltet die Klassifizierung vor 1999 und eine ab 2000. Für die Welle 1999 wurden die Werte mit 10 dividiert, da die Klassifizierung der Branchen aus dem Fragebogen nicht mit den anderen Wellen übereinstimmte.</p>
Bundesland (<i>bula</i>)	<p>Die Variable bezeichnet das Bundesland, in denen die in die Befragung eingegangenen Betriebe ihren Standort haben. Zu beachten ist, dass ostdeutsche Länder erst ab 1996 befragt wurden. Weiterhin wurden in den Jahren 1993 bis 1999 die Bundesländer Rheinland/Pfalz und Saarland zusammengefasst. Erst ab dem Jahr 2000 wurden diese Bundesländer getrennt ausgewiesen. Dementsprechend werden in den Wellen 1993 bis 1999 die genannten Bundesländer in einer Ausprägung ausgewiesen.</p> <p><i>Wertebereich/Ausprägungen:</i> 0 „Berlin/West“, 1 „Schleswig-Holstein“, 2 „Hamburg“, 3 „Niedersachsen“, 4 „Bremen“, 5 „Nordrhein-Westfalen“, 6 „Hessen“, 7 „Rheinland-Pfalz“, 8 „Baden-Württemberg“, 9 „Bayern“, 10 „Saarland“, 11 „Berlin/Ost“, 12 „Brandenburg“, 13 „Mecklenburg-Vorpommern“, 14 „Sachsen“, 15 „Sachsen-Anhalt“, 16 „Thüringen“, 18 „Rheinland-Pfalz/Saarland“</p>

Anhang 2: Variablen des Paneldatensatzes und Häufigkeitsauszählungen

Im Folgenden werden die Variablen des Paneldatensatzes und die verwendeten Originalvariablen der einzelnen Wellen tabellarisch dargestellt. Dadurch erhalten die Nutzerinnen und Nutzer die Möglichkeit, alle verwendeten und geänderten Variablen jeder Welle direkt zu erkennen. Alle Originalvariablen, die verändert wurden, sind **fett** gedruckt. Mit Veränderung ist jegliche Abweichung von der Originalvariable gemeint. Des Weiteren können durch Vergleiche der Angaben im Codebuch und der Programmcodes, die in einem gesonderten Dokument zur Verfügung stehen, die Änderungen nachvollzogen werden.

Übersicht 3: Variablen des Paneldatensatzes und die verwendeten Originalvariablen

Variablen des Paneldaten- satzes	ursprüngliche Variablen der einzelnen Wellen											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
idnum	idnum	idnum	idnum	idnum	idnum	idnum	idnum	idnum	idnum	idnum	idnum	idnum
hrf_quer	hr1993q	hr1994q	hr1995q	hr1996q	hr1997q	hr1998q	hr1999q	hr2000q	hr2001q	hr2002q	hr2003q	hr2004q
hr93_96p	hr93_96p	hr93_96p	hr93_96p	hr93_96p	hr93_96p	hr93_96p	hr93_96p	hr93_96p	hr93_96p	hr93_96p	hr93_96p	hr93_96p
hr93_00p	hr93_00p	hr93_00p	hr93_00p	hr93_00p	hr93_00p	hr93_00p	hr93_00p	hr93_00p	hr93_00p	hr93_00p	hr93_00p	hr93_00p
hr93_04p	hr93_04p	hr93_04p	hr93_04p	hr93_04p	hr93_04p	hr93_04p	hr93_04p	hr93_04p	hr93_04p	hr93_04p	hr93_04p	hr93_04p
hr96_00p	hr96_00p	hr96_00p	hr96_00p	hr96_00p	hr96_00p	hr96_00p	hr96_00p	hr96_00p	hr96_00p	hr96_00p	hr96_00p	hr96_00p
hr96_04p	hr96_04p	hr96_04p	hr96_04p	hr96_04p	hr96_04p	hr96_04p	hr96_04p	hr96_04p	hr96_04p	hr96_04p	hr96_04p	hr96_04p
hr00_04p	hr00_04p	hr00_04p	hr00_04p	hr00_04p	hr00_04p	hr00_04p	hr00_04p	hr00_04p	hr00_04p	hr00_04p	hr00_04p	hr00_04p
jahr	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
svbv	a01svb92	b01svb93	c01svb94	d01svb95	e01svb96	f01svb97	g01svb98	h01svb99	i01svb00	j01svb01	k01svb02	l01svb03
svb	a01svb93	b02svb94	c02svb95	d01svb96	e01svb97	f01svb98	g01svb99	h01svb00	i01svb01	j01svb02	k01svb03	l01svb04
son_vor	a01son92	bz1son93	cz1son94	d01son95	e01son96	f01son97	g01son98	h01son99	i01son00	j01son01	k01son02	l01son03
sonstige	a01son93	bz1son94	cz1son95	d01son96	e01son97	f01son98	g01son99	h01son00	i01son01	j01son02	k01son03	l01son04

(Fortsetzung nächste Seite)

Variablen des Paneldaten- satzes	ursprüngliche Variablen der einzelnen Wellen											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
ges_vor	a01ges92	b01ges93	c01ges94	d01ges95	e01ges96	f01ges97	g01ges98	h01ges99	i01ges00	j01ges01	k01ges02	l01ges03
gesamt	a01ges93	b02ges94	c02ges95	d01ges96	e01ges97	f01ges98	g01ges99	h02ges00	i01ges01	j01ges02	k01ges03	l01ges04
unge	a30ung	b40unge	c39unge	d34unge	e45unge	f45unge	g27unge	h47unge	i52unge	j41unge	k23unge	l30unge
fach	a30fach	b40fach	c39fach	d34fach	e45fach	f45fach	g27fach	h47fach	i52fach	j41fach	k23fach	l30fach
bea_einf	a30einf	b40einf	c39einf	d34einf	e45einf	f45einf	g27einf	h47einf	i52einf	j41einf	k23einf	l30einf
bea_qual	a30qual	b40qual	c39qual	d34qual	e45qual	f45qual	g27qual	h47qual	i52qual	j41qual	k23ber k23uni	l30ber l30uni
inhaber	a30inh	b40inh	c39inh	d34inh	e45inh	f45inh	g27inh	h47inh	i52inh	j41inh	k23inh	l30inh
azubi	a30aus	b40aus	c39aus	nicht erfasst	e45aus	f45aus	g27aus	h47aus	i52aus	j41aus	k23aus	l30aus
beanw	a30anw	b40anw	c39anw	d34anw	e45anw	f45anw	g27anw	h47anw	i52anw	j41anw	k23anw	l30anw
ges_frau	a30ges_f	b41ges_f	c40ges_f	d35ges_f	e45ges_f	f45ges_f	g27ges_f	h47ges_f	i52ges_f	j41ges_f	k23ges_f	l30ges_f
teilzeit	a31ges	b42tz	c41tz	d36tz	e46tz	f46tz	g28tz	h48tz	i53tz	j42tz	k24tz	l31tz
tz_frau	a31frau	b42tz_f	c41tz_f	d36tz_f	e46tz_f	f46tz_f	g28tz_f	h48tz_f	i53tz_f	j42tz_f	k24tz_f	l31tz_f
befrist	a32ges	b43bef	nicht erfasst	d36bef	e46bef	f46bef	g28bef	h48bef	i54bef	j43bef	k25bef	l32bef

(Fortsetzung nächste Seite)

Variablen des Paneldaten- satzes	ursprüngliche Variablen der einzelnen Wellen											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
bef_frau	a32frau	b43bef_f	nicht erfasst	d36bef_f	e46bef_f	f46bef_f	g28bef_f	h48bef_f	i54bef_f	j43bef_f	k25bef_f	l32bef_f
einstell	a45ges	b47ages	c45ages	d43ages	e53ages	f49ages	g30ges	h5201	i57ges	j54ges	k41ages	l42ages
entlass	a55ges	b52ges	c50ges	d48ges	e56ges	f58ges	g33ges	h65ges	i65ges	j58ges	k45ges	l50ges
offen	a51ages	b57ages	c54ages	d39ages	e49ages	f52ages	nicht erfasst	h61ages	i61ages	j60ages	k48ages	l39ages
uebstundv	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	g45	nicht erfasst	i74	j27	k28	l62
uebstund	a67	b54	c61	d63	e62	f64	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
weiterb	a70	b60	c51	nicht erfasst	e31	nicht erfasst	g54	h66	i33	nicht erfasst	k34	nicht erfasst
tarif	nicht erfasst	nicht erfasst	c62	d49	e57	f59	g50	h42	i67	j30	k72	l64
uebtarif	a57	nicht erfasst	c63	d50	e58	f60	g52	h44	i69	j32	k73	l66
lohn	a60	b25	c64	d51	e59	f61	g53	h45	i71	j34	k77	l68
arbzeit	a61	nicht erfasst	c57	d52	e60	f62	g38	nicht erfasst	i72	j20	nicht erfasst	l51

(Fortsetzung nächste Seite)

Variablen des Paneldaten- satzes	ursprüngliche Variablen der einzelnen Wellen											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
abbau	nicht erfasst	nicht erfasst	c26aa	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
verlag	nicht erfasst	nicht erfasst	c26ab	nicht erfasst	nicht erfasst	f26e	nicht erfasst	h08e	i17ae	nicht erfasst	nicht erfasst	l26ae
gruppe	nicht erfasst	nicht erfasst	c26ac	nicht erfasst	nicht erfasst	f26f	nicht erfasst	h08f	i17af	nicht erfasst	nicht erfasst	l26af
einheit	nicht erfasst	nicht erfasst	c26af	nicht erfasst	nicht erfasst	f26g	nicht erfasst	h08g	i17ag	nicht erfasst	nicht erfasst	l26ag
eigen	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	f26a	nicht erfasst	h08a	i17aa	nicht erfasst	nicht erfasst	l26aa
zukauf	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	f26b	nicht erfasst	h08b	i17ab	nicht erfasst	nicht erfasst	l26ab
neugest	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	f26c	nicht erfasst	h08c	i17ac	nicht erfasst	nicht erfasst	l26ac
reorg	nicht erfasst	nicht erfasst	c26ad	nicht erfasst	nicht erfasst	f26d	nicht erfasst	h08d	i17ad	nicht erfasst	nicht erfasst	l26ad
umwelt	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	f26h	nicht erfasst	h08h	i17ah	nicht erfasst	nicht erfasst	l26ah
qualität	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	f26i	nicht erfasst	h08i	i17ai	nicht erfasst	nicht erfasst	l26ai

(Fortsetzung nächste Seite)

Variablen des Paneldaten- satzes	ursprüngliche Variablen der einzelnen Wellen											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
sonst	nicht erfasst	nicht erfasst	c26ag	nicht erfasst	nicht erfasst	f26j	nicht erfasst	h08j	i17aj	nicht erfasst	nicht erfasst	l26aj
insource	nicht erfasst	b05	c05	d04	e04	f04	g03	h03	i03	j03	k03	l03
geschart	a06a	b12	c12	d11	e11	f10	g10	h11	i06	j05	k08	l08
geschvol	a06b	b13	c13	d12	e12	f11	g11	h12	i07	j06	k09	l09
ertrlagv	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	f08b	g09	h10	i09	j08	k11	l11
ertrag	nicht erfasst	b11	c11	d09	e09	f08a	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
invest	a15b	b21	c21	d22	e27a	f19a	g23a	h19	i25	j14	k17	l16
tech	a10	bz13	c24	d25	e30	f22	g26	h09	i30	j19	k22	nicht erfasst
betrrat	a75	bz06	cz06	d80	e71	f67	g79	h79	i82	j76	k80	l88a
betr_and	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	l88b
single	a73	bz04	cz04	d78	e69	f79	g77	h77	i79	j80	k82	l89
form	a74	bz05	cz05	d79	e70	f69	g78	h78	i80	j81	k83	l90

(Fortsetzung nächste Seite)

Variablen des Paneldaten- satzes	ursprüngliche Variablen der einzelnen Wellen											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
eigentum	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	d77	ez4	f76	g85	h80	i81	j82	k84	l91
kammer	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	g75b	h76b	nicht erfasst	j83b	k85b	nicht erfasst
grjahr	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	d74b	e73b	f71j f77	g81j g86	h74	i90	j85	k87	l93
west	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	westost4	westost5	westost6	wo_99	wo_00	wo_01	wo2002	wo2003	wo2004
outsourc	nicht erfasst	b03a, b03b, b03c	c03a, c03b, c03c	d02a, d02b, d02c	e02a, e02b, e02c	f02a, f02b, f02c	g02a, g02b, g02c	h02a, h02b, h02c	i02a, i02b, i02c	j02a, j02b, j02c	k02a, k02b, k02c	l02a, l02b, l02c
bran_n99	a76b	bz07b	cz07b	d81b	e76b	f78b	bra41_99	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
bran_n00	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	h81b	i92b	j87b	k89b	l95b
bula	bula93	bula94	bula95	bula96	bula97	bula98	bula99	bula00	bula01	bula2002	bula2003	bula2004

Übersicht 4: Kennzahlen und Häufigkeitsauszählungen der einzelnen Variablen

Hinweis: Die Werte -9 und -8 wurden als missing value definiert und sind somit nicht in den Auszählungen enthalten.

Kennzahlen und Anzahl der Beobachtungen	Auszählungen der Variablen nach Jahren											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
N befragte Betriebe insgesamt	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Vorjahr)/svbv											
Mean	715,4	666,9	558,3	354,7	292,7	271,1	237,3	186,4	180,2	175,8	165,5	168,4
Median	112,0	101,0	74,0	51,0	30,0	34,0	30,0	26,0	27,0	24,0	20,0	22
Std. Dev.	2.134,2	2.374,5	1.646,6	1.127,8	1.054,8	953,9	900,0	759,3	823,6	811,5	780,0	920,9
N	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (aktuelles Jahr)/svb											
Mean	685,9	639,5	545,8	340,8	282,5	267,8	234,3	184,2	180,1	173,0	153,7	166,1
Median	111,5	95,0	73,0	50,0	30,0	33,5	30,0	26,0	27,0	24,0	19,0	21
Std. Dev.	2.027,2	2.226,3	1.556,1	1.084,7	1.023,8	956,2	881,9	741,2	822,6	794,7	769,5	910,7
N	4.264	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.407	15.857	15.689
	Sonstige Beschäftigte (Vorjahr)/son_vor											
Mean	18,1	10,4	5,0	8,6	7,0	6,2	6,7	5,9	6,2	6,1	5,5	6,2
Median	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Std. Dev.	131,3	58,8	28,4	80,6	69,4	50,2	62,4	51,2	49,6	45,7	43,5	48,9
N	4.251	569	500	8.333	8.847	9.194	9.762	13.931	15.536	15.408	15.857	15.689
	Sonstige Beschäftigte (aktuelles Jahr)/sonstige											
Mean	18,1	11,0	8,5	9,0	6,9	6,9	6,2	5,9	6,5	6,0	5,7	6,4
Median	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Std. Dev.	132,6	61,9	72,3	78,2	64,8	54,8	56,3	47,2	53,6	44,9	44,4	50,0
N	4.257	573	510	8.340	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689

(Fortsetzung nächste Seite)

Kennzahlen und Anzahl der Beobachtungen	Auszählungen der Variablen nach Jahren											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
N befragte Betriebe insgesamt	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
	Gesamtzahl Beschäftigte (Vorjahr)/ges_vor											
Mean	768,5	716,4	603,2	381,7	317,0	292,2	258,6	203,2	196,7	191,9	170,9	184,6
Median	123,0	108,5	81,0	54,0	33,0	38,0	34,0	30,0	30,0	28,0	23,0	25
Std. Dev.	2.202,9	2.435,2	1.730,2	1.227,1	1.148,0	990,8	952,3	800,2	855,6	845,4	813,8	961,4
N	4.261	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
	Gesamtzahl Beschäftigte (aktuelles Jahr)/gesamt											
Mean	741,1	688,2	589,6	368,9	307,0	289,4	254,9	201,0	196,9	190,0	168,5	182,4
Median	124,0	106,0	83,0	53,0	33,0	37,0	33,0	30,0	30,0	27,0	23,0	25
Std. Dev.	2.101,0	2.291,4	1.641,7	1.186,5	1.117,0	993,5	932,4	779,5	855,6	839,6	805,1	951,0
N	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
	Un- oder Angelernte insgesamt/unge											
Mean	158,4	144,0	121,0	60,8	48,8	48,8	41,6	35,6	34,5	29,7	25,2	28,2
Median	10,0	8,0	6,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Std. Dev.	559,8	545,5	429,7	276,1	269,2	288,6	246,5	241,4	315,7	178,3	168,6	194,4
N	4.249	4.087	4.079	8.287	8.826	9.185	9.762	13.929	15.527	15.407	15.850	15.686
	Facharbeiter insgesamt/fach											
Mean	173,6	165,7	131,9	90,5	75,8	71,7	63,2	47,0	43,8	45,1	38,1	41,9
Median	9,0	8,0	7,0	8,0	5,0	5,0	5,0	4,0	4,0	3,0	2,0	2
Std. Dev.	837,0	1110,8	579,2	412,3	396,3	376,5	359,2	278,5	265,2	301,7	263,6	374,2
N	4.252	4.089	4.074	8.288	8.825	9.185	9.762	13.929	15.526	15.407	15.850	15.686
	Angestellte/Beamte einfache Tätigkeit insgesamt/bea_einf											
Mean	52,3	43,2	44,9	27,5	18,4	15,7	13,5	11,1	9,3	10,1	6,9	6,8
Median	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Std. Dev.	280,9	224,4	260,2	202,8	139,1	116,2	113,1	113,4	70,3	125,3	92,6	88,2
N	4.252	4.089	4.074	8.288	8.824	9.185	9.762	13.929	15.527	15.407	15.849	15.686

(Fortsetzung nächste Seite)

Kennzahlen und Anzahl der Beobachtungen	Auszahlungen der Variablen nach Jahren											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
N befragte Betriebe insgesamt	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
	Angestellte/Beamte qualifizierte Tätigkeit insgesamt/bea_qual											
Mean	315,2	297,4	259,1	169,6	145,8	137,4	123,4	96,5	96,0	93,7	60,9	93,6
Median	31,0	29,0	22,0	10,0	7,0	8,0	7,0	7,0	7,0	7,0	5,0	7
Std. Dev.	873,3	878,3	782,6	623,9	617,4	493,8	499,6	429,3	439,4	435,7	319,1	519,6
N	4.254	4.093	4.075	8.291	8.825	9.185	9.762	13.929	15.527	15.407	15.846	15.686
	Tätige Inhaber insgesamt/inhaber											
Mean	0,6	0,5	0,5	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,2
Median	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Std. Dev.	2,5	0,9	0,9	5,6	3,9	1,9	1,9	2,7	3,6	3,4	1,4	1,2
N	4.255	4.109	4.072	8.298	8.831	9.189	9.762	13.930	15.531	15.407	15.852	15.687
	Auszubildende insgesamt/azubi											
Mean	30,1	27,0	22,1	-	11,9	12,4	11,5	9,3	9,5	8,8	7,9	8,6
Median	2,0	2,0	2,0	-	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Std. Dev.	91,8	88,1	69,4	-	45,2	53,9	57,1	50,4	59,8	44,0	43,6	50,2
N	4.260	4.118	4.087	-	8.834	9.190	9.762	13.930	15.530	15.407	15.855	15.689
	Beamtenanwärter insgesamt/beanw											
Mean	2,8	2,2	1,7	15,0	0,9	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5
Median	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Std. Dev.	36,4	36,3	32,8	57,6	17,6	8,7	9,7	7,3	8,3	10,6	15,7	12,6
N	4.255	4.103	4.065	8.304	8.831	9.189	9.762	13.930	15.530	15.407	15.852	15.687
	Anzahl beschäftigte Frauen insgesamt/ges_frau											
Mean	246,8	232,0	206,2	149,3	120,5	113,1	102,4	80,7	78,5	75,7	66,8	71,3
Median	33,0	28,0	24,0	15,0	9,0	10,0	10,0	8,0	8,0	8,0	7,0	7,0
Std. Dev.	658,6	655,0	621,6	492,3	424,4	340,8	366,4	300,5	303,6	297,4	287,6	308,3
N	4.159	4.103	4.065	8.231	8.821	9.171	9.750	13.899	15.467	15.384	15.826	15.679

(Fortsetzung nächste Seite)

Kennzahlen und Anzahl der Beobachtungen	Auszahlungen der Variablen nach Jahren											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
N befragte Betriebe insgesamt	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
	Teilzeitbeschäftigte insgesamt/teilzeit											
Mean	69,0	73,1	72,3	46,4	38,2	38,9	37,3	29,1	30,4	30,8	28,1	30,4
Median	6,0	7,0	6,0	3,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	2,0	2
Std. Dev.	221,4	245,3	265,5	196,1	163,5	146,3	153,6	124,0	124,7	126,0	124,4	142,1
N	4.145	4.009	3.950	8.087	8.784	9.164	9.729	13.853	15.429	15.348	15.780	15.586
	Teilzeitbeschäftigte Frauen insgesamt/tz_frau											
Mean	58,9	64,6	62,2	38,6	32,2	31,7	30,4	24,0	24,7	25,1	21,8	24,6
Median	5,0	6,0	5,0	2	2	2	2	1	2	2	2	2
Std. Dev.	179,3	203,0	216,0	162,5	133,4	114,2	120,5	100,0	98,7	99,0	96,6	110,1
N	4.028	3.799	3.797	8.10	8.735	9.106	9.86	13.784	15.372	15.275	15.704	15.60
	Befristete Beschäftigte insgesamt/befrist											
Mean	26,8	28,7	-	23,4	20,8	23,4	20,4	15,1	14,2	12,7	11,1	13,0
Median	0,0	1,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Std. Dev.	165,6	166,0	-	140,8	128,0	127,2	108,4	88,7	81,5	76,5	82,5	90,8
N	3.945	3.625	-	8.256	8.697	9.159	9.717	13.871	15.498	15.368	15.783	15.625
	Anzahl Frauen mit befristeten Arbeitsverträgen/bef_frau											
Mean	13,4	14,3	-	11,5	10,0	11,0	9,7	7,2	6,9	6,2	5,6	6,1
Median	0,0	0,0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
Std. Dev.	70,5	79,9	-	67,4	60,5	62,1	55,0	40,3	39,0	35,8	40,9	40,9
N	3.698	3.329	-	8.096	8.561	9.027	9.602	13.634	15.386	15.209	15.658	15.538
	Anzahl der Neueinstellungen insgesamt/einstell											
Mean	19,0	19,5	21,6	12,7	10,1	14,6	11,5	9,6	10,1	7,9	6,0	0
Median	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0	6,3
Std. Dev.	68,6	80,0	76,8	53,8	49,6	76,2	56,0	45,4	46,3	37,5	30,8	41,5
N	4.208	4.091	4.055	8.272	8.815	9.169	9.719	13.819	15.459	15.345	15.786	15.636

(Fortsetzung nächste Seite)

Kennzahlen und Anzahl der Beobachtungen	Auszahlungen der Variablen nach Jahren											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
N befragte Betriebe insgesamt	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
	Anzahl der aus dem Betrieb ausgeschiedenen insgesamt/entlass											
Mean	38,4	34,9	28,4	19,6	15,5	13,5	15,0	10,6	10,7	9,6	7,9	8,1
Median	4,0	3,0	3,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Std. Dev.	117,3	143,0	101,0	71,9	73,9	59,1	69,2	51,8	50,9	46,1	36,4	42,8
N	4.207	4.106	4.072	8.290	8.806	9.172	9.739	13.889	15.494	15.383	15.800	15.651
	Gesamtzahl offener Stellen/offen											
Mean	2,5	2,3	2,5	1,4	1,3	1,7	-	1,9	1,9	1,1	0,8	0,8
Median	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Std. Dev.	13,7	11,8	9,9	11,8	10,0	10,1	-	10,0	12,1	7,3	5,9	7,6
N	4.238	4.121	4.084	8.325	8.829	9.186	-	13.883	15.514	15.388	15.832	15.658
	Überstunden im vergangenen Geschäftsjahr/uebstundv											
Ja	-	-	-	-	-	-	6.351	-	10.304	1.609	9.832	9.718
Nein	-	-	-	-	-	-	3.402	-	5.197	4.765	5.999	5.862
N	-	-	-	-	-	-	9.753	-	15.501	15.374	15.831	15.580
	Überstunden im 1. Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres/uebstund											
Ja	2.823	2.456	2.292	4.749	4.581	4.805	-	-	-	-	-	-
Nein	1.421	1.682	1.783	3.582	4.245	4.363	-	-	-	-	-	-
N	4.244	4.138	4.075	8.331	8.826	9.168	-	-	-	-	-	-
	Finanzierung von Weiterbildungsmaßnahmen/weiterb											
Ja	2.825	2.631	2.569	-	5.680	-	6.501	8.535	9.767	-	10.139	-
Nein	1.436	1.507	1.520	-	3.164	-	3.258	5.332	5.710	-	5.691	-
N	4.261	4.138	4.089	-	8.844	-	9.759	13.867	15.477	-	15.830	-

(Fortsetzung nächste Seite)

Kennzahlen und Anzahl der Beobachtungen	Auszahlungen der Variablen nach Jahren											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
N befragte Betriebe insgesamt	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
	Geltung Tarifvertrag/tarif											
Branchentarifvertrag	-	-	2.942	5117	4.925	5.089	4.978	7.043	7.733	7.623	7.518	7.320
Haustarif/Firmentarif	-	-	416	1.166	1.283	883	883	1.075	1.211	1.115	1.149	1.164
Kein Tarifvertrag	-	-	727	2.029	2.589	3.183	3.893	5.762	6.521	6.614	7.159	7.163
N	-	-	4.085	8.312	8.797	9.155	9.754	13.880	15.465	15.352	15.826	15.647
	Übertarifliche Löhne und Gehälter/uebtarif											
Ja	2.197	-	1.841	2.198	2.057	2.010	1.963	3.256	3.675	3.202	3.123	2.967
Nein	1.527	-	1.464	4.024	4.080	3.962	3.860	4.837	5.259	5.508	5.526	5.497
Trifft nicht zu, da nicht tarifgebunden	511	-	727	2.029	2.589	3.183	3.893	5.762	6.521	6.614	7.159	7.496
N	4.235	-	4.032	8.251	8.726	9.155	9.716	13.855	15.455	15.324	15.808	15.960
	Bruttolohn-/Gehaltssumme in Euro/lohn											
Mean	1692320,6	1.597.938,5	1.396.568,1	840.767,0	692.823,9	678.427,7	603.538,1	474.188,8	459.422,9	466.974,2	403.754,0	461.242,4
Median	216.276,5	198.943,7	157.781,6	84.317,1	50.125,8	58.798,6	52.663,	50.617,9	51.574,0	47.155	39.601	45.000
Std. Dev.	5.952.615,5	6.263.232,5	3.811.305,9	3.618.327,1	3.304.074,6	3.291.780,6	3.220.807,6	2.529.494,6	2.597.504,0	2.588.300,2	2.069.257,9	2.971.196,7
N	3.356	3.656	3.621	7.188	7.672	8.124	8.721	12.496	13.891	13.704	13.830	13.606
	Wochenarbeitszeit Vollzeitbeschäftigte/arbeit											
Mean	376,8	-	383,3	389,9	389,2	390,6	391,0	-	389,1	388,7	-	389,7
Median	380,0	-	385,0	390,0	400,0	390,0	400,0	-	390,0	390,0	-	390,0
Std. Dev.	45,5	-	28,1	28,2	30,1	25,5	25,7	-	26,5	26,6	-	28,5
N	4.265	-	4.023	8.214	8.576	9.026	9.652	-	15.298	15.211	-	15.457
	Abbau von Hierarchieebenen/abbau											
Ja	-	629	750	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nein	-	1.561	1.888	-	-	-	-	-	-	-	-	-
N	-	2.190	2.638	-	-	-	-	-	-	-	-	-

(Fortsetzung nächste Seite)

Kennzahlen und Anzahl der Beobachtungen	Auszahlungen der Variablen nach Jahren											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
N befragte Betriebe insgesamt	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
	Verlagerung von Verantwortung/verlag											
Ja	-	1.136	1.321	-	1.646	2.304	1.410	2.795	2.701	-	1.492	1.940
Nein	-	1.561	1.888	-	2.589	3.222	6.712	11.074	12.742	-	11.243	13.562
N	-	2.697	3.209	-	4.235	5.526	8.122	13.869	15.443	-	12.735	15.502
	Einführung von Gruppenarbeit/gruppe											
Ja	-	697	808	-	1.154	1.602	889	1.654	1.590	-	818	1.068
Nein	-	1.561	1.888	-	2.589	3.222	7.233	12.215	13.853	-	11.917	14.434
N	-	2.258	2.696	-	3.743	4.824	8.122	13.869	15.443	-	12.735	15.502
	Einrichtung von Einheiten mit eigener Kostenermittlung/einheit											
Ja	-	499	592	-	951	1.375	819	1.462	1.487	-	815	1.089
Nein	-	1.561	1.888	-	2.589	3.222	7.303	12.407	13.956	-	11.920	14.413
N	-	2.060	2.480	-	3.540	4.597	8.122	13.869	15.443	-	12.735	15.502
	mehr Eigenfertigung-Eigenleistung/eigen											
Ja	-	-	-	-	813	1.126	564	1.133	1.438	-	948	1.203
Nein	-	-	-	-	2.589	3.222	7.558	12.736	14.005	-	11.787	14.299
N	-	-	-	-	3.402	4.348	8.122	13.869	15.443	-	12.735	15.502
	mehr Zukauf von Produkten-Leistungen/zukauf											
Ja	-	-	-	-	944	1.358	801	1.662	1.631	-	964	1.213
Nein	-	-	-	-	2.589	3.222	7.321	12.207	13.812	-	11.771	14.289
N	-	-	-	-	3.533	4.580	8.122	13.869	15.443	-	12.753	15.502
	Neugestaltung Beschaffungs- /Vertriebswege, Kundenbeziehung/neugest											
Ja	-	-	-	-	1.434	2.039	1.198	2.339	2.624	-	1.899	2.393
Nein	-	-	-	-	2.589	3.222	6.924	11.530	12.819	-	10.836	13.109
N	-	-	-	-	4.023	5.261	8.122	13.869	15.443	-	12.735	15.502

(Fortsetzung nächste Seite)

Kennzahlen und Anzahl der Beobachtungen	Auszahlungen der Variablen nach Jahren											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
N befragte Betriebe insgesamt	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
	Reorganisation von Abteilungen/Funktionsbereichen/reorg											
Ja	-	844	957	-	2.081	2.804	1.815	3.295	3.904	-	2.684	3.470
Nein	-	1.561	1.888	-	2.589	3.222	6.307	10.574	11.539	-	10.051	12.032
N	-	2.405	2.845	-	4.670	6.126	8.122	13.869	15.443	-	12.735	15.502
	Umweltbezogene organisatorische Maßnahmen/umwelt											
Ja	-	-	-	-	992	1.364	758	1.357	1.461	-	798	1.003
Nein	-	-	-	-	2589	3.222	7.364	12.512	13.982	-	11.937	14.499
N	-	-	-	-	3.581	4.586	8.122	13.869	15.543	-	12.735	15.502
	Verbesserung der Qualitätssicherung/qualität											
Ja	-	-	-	-	2.734	3.711	2.497	4.621	4.999	-	3.714	4.664
Nein	-	-	-	-	2589	3.222	5.625	9.248	10.444	-	9.021	10.838
N	-	-	-	-	5.323	6.933	8.122	13.869	15.443	-	12.735	15.502
	sonstige organisatorische Änderungen/sonst											
Ja	-	78	103	-	157	203	366	366	587	-	425	539
Nein	-	1.561	1.888	-	2589	3.222	13.503	13.503	14.856	-	12.310	14.963
N	-	1.639	1.991	-	2.746	3.425	13.869	13.869	15.443	-	12.735	15.502
	Eingegliederte Betriebe/insource											
Ja	-	182	133	376	312	336	396	490	520	520	457	461
Nein	-	3.375	3.422	7.943	8.517	8.858	9.333	13.266	14.884	14.760	15.291	15.112
N	-	3.557	3.555	8.319	8.829	9.194	9.729	13.756	15.404	15.280	15.748	15.573
	Art des Geschäftsvolumens/geschäft											
Umsatz	2.137	3.095	3.139	6.228	6.795	7.022	7.440	11.001	12.319	12.122	12.688	12.528
Bilanzsumme	125	167	153	207	188	201	197	248	270	304	293	294
Beitragssumme	52	72	65	91	99	105	103	125	139	139	145	144
Haushaltsvolumen	525	764	686	1.765	1.745	1.866	2.020	2.550	2.805	2.843	2.729	2.720
N	2.839	4.098	4.043	8.291	8.827	9.194	9.760	13.924	15.533	15.408	15.855	15.686

(Fortsetzung nächste Seite)

Kennzahlen und Anzahl der Beobachtungen	Auszahlungen der Variablen nach Jahren											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
N befragte Betriebe insgesamt	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
	Höhe des Geschäftsvolumens in Euro/geschvol											
Mean	401.115.334,0	380.992.429,3	420.602.527,9	192.123.590,4	184.005.290,7	211.935.759,8	179.323.500,3	124.432.996,0	171.192.462,2	165.747.453,4	134.181.140,7	112.521.996,2
Median	15.338.756,4	12.168.746,8	9.588.825,2	4.090.335,0	2.521.180,3	2.760.976,2	2.556.459,4	2.403.071,8	2.403.071,8	2.203.903	1.900.000	2.085.698
Std. Dev.	3.163.828.100,1	3.489.252.745,0	4.157.070.733,7	2.609.927.082,7	2.669.307.698,0	4.103.843.507,5	4.312.553.525,3	2.845.707.726,7	5.118.583.048,9	5.331.106.493,3	4.751.236.629,3	3.489.263.299,7
N	2.805	3.507	3.489	7.110	7.596	8.035	8.516	12.134	13.670	13.310	13.470	13.229
	Ertragslage im letzten Geschäftsjahres/ertrlagv											
Sehr gut	-	-	-	-	-	297	300	649	610	463	404	418
Gut	-	-	-	-	-	2.267	2.146	3.510	3.589	3.183	3.072	3.027
Befriedigend	-	-	-	-	-	2.569	2.692	3.958	4.320	4.253	4.408	4.475
Ausreichend	-	-	-	-	-	1.385	1.385	1.933	2.413	2.619	2.940	2.889
Mangelhaft	-	-	-	-	-	847	982	1.206	1.621	1.764	2.161	2.057
Trifft nicht zu; ÖD u-ä.	-	-	-	-	-	1.700	1.974	2.558	2.759	2.691	2.730	2.710
N	-	-	-	-	-	9.065	9.479	13.814	15.312	14.973	15.715	15.576
	Ertragslage im aktuellen Geschäftsjahr/ertrlag											
Sehr gut	-	139	115	194	148	242	-	-	-	-	-	-
Gut	-	942	929	1.620	1.721	2.030	-	-	-	-	-	-
Befriedigend	-	1.184	1.278	2.341	2.578	2.717	-	-	-	-	-	-
Ausreichend	-	663	662	1.363	1.497	1.449	-	-	-	-	-	-
Mangelhaft	-	433	385	954	999	951	-	-	-	-	-	-
Trifft nicht zu; ÖD u-ä.	-	747	678	1.806	1.864	1.700	-	-	-	-	-	-
N	-	4.108	4.047	8.278	8.807	9.089	-	-	-	-	-	-
	Investitionen/invest in Euro											
Mean	10.492.085,7	7.475.369,8	5.479.355,9	3.938.692,0	3.176.920,0	2.986.266,5	2.509.361,1	2.075.790,0	2.335.223,1	2.037.313,6	1.685.378,0	1.809.050,8
Median	204.516,8	153.387,6	127.823,0	76.693,8	35.790,4	38.346,9	36.813,0	35.790,4	30.677,5	20.000	15000	12.000
Std. Dev.	130.974.831,1	39.555.279,5	27.173.720,0	22.576.710,5	17.929.506,5	16.274.417,0	15.358.556,0	16.182.270,8	49.276.112,2	16.682.575,8	16.562.883,80	20.171.175,8
N	3.256	3.831	3.818	7.847	8.476	8.825	9.355	13.403	14.945	14.853	15.295	15.120

(Fortsetzung nächste Seite)

Kennzahlen und Anzahl der Beobachtungen	Auszahlungen der Variablen nach Jahren											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
N befragte Betriebe insgesamt	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
	Beurteilung des technischen Standes der Anlagen/tech											
Neuester Stand	1.177	164	861	1.786	1.784	1.860	1.908	2.902	2.681	2.562	2.551	-
eher neu	1.873	236	1.829	3.576	3.908	4.236	4.548	6.505	7.430	7.488	7.545	-
mittel	1.033	138	1.213	2.481	2.671	2.678	2.851	3.908	4.734	4.665	4.964	-
eher älter	124	/	134	347	340	341	357	499	549	512	621	-
völlig veraltet	23	/	21	51	66	44	40	63	59	67	78	-
N	4.230	547	4.058	8.241	8.769	9.159	9.704	13.877	15.453	15.294	15.759	-
	Arbeitnehmervertretung im Betrieb/betrrat											
Ja	2.580	241	162	4.122	170	4.003	4.139	5.485	6.033	6.033	5.293	5.643
Nein	1.665	328	340	4.163	1.486	5.102	5.489	7.887	8.816	9.326	9.719	9.995
N	4.245	569	502	8.285	1.656	9.105	9.628	13.372	14.849	15.359	15.012	15.638
	andere betriebspezifische Form der Mitarbeitervertretung/betr_and											
Ja	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	702	1.517
Nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14.310	13.274
N	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15.012	14.791
	Art des Betriebes bzw. der Dienststelle/single											
Betr.-Untern.	2.328	352	346	5.306	1.361	6.174	6.595	9.465	10.537	10.397	10.868	10.840
Niederl./Fil.	989	129	92	1.731	192	809	842	1.333	1.463	1.392	1.366	2.759
Zent./Hauptverw.	716	53	40	818	35	1.705	1.722	2.370	2.602	2.594	2.631	1.252
Mittelinst.	190	24	18	371	25	413	436	520	577	589	572	564
N	4.223	558	496	8.226	1.613	9.101	9.595	13.688	15.179	14.972	15.437	15.415

(Fortsetzung nächste Seite)

Kennzahlen und Anzahl der Beobachtungen	Auszahlungen der Variablen nach Jahren											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
N befragte Betriebe insgesamt	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
	Rechtsform/form											
Einzelunternehmen	745	152	127	1.621	794	2.112	2.287	3.267	3.601	3.608	3.976	3.855
Personen-ges.	410	64	30	576	160	705	739	1.176	1.132	1.064	994	695
GmbH	1.566	240	284	3.508	474	3.678	3.883	5.940	6.757	6.561	6.788	7.177
Kapitalges.	515	40	25	599	35	548	510	633	701	681	674	688
Körperschaft	779	47	14	1.350	78	1.407	1.489	1.820	2.008	2.109	1.998	2.030
Sonst. Rechtsform	227	19	25	617	113	673	733	956	1.105	1.096	1.151	1.123
N	4.242	562	505	8.271	1.654	9.123	9.641	13.792	15.304	15.119	15.581	15.568
	Eigentum/eigentum											
Ostdeutsch	-	-	-	2.103	207	2.228	2.580	3.127	3.270	3.081	3.356	3.339
Westdeutsch	-	-	-	869	41	814	897	7.400	8.354	8.459	8.782	8.630
Ausländisch	-	-	-	89	8	87	106	660	755	674	677	826
Öffentlich	-	-	-	889	32	817	843	1.459	1.581	1.625	1.496	1.474
Kein Mehrheits-eigentümer	-	-	-	206	42	211	225	737	860	820	837	882
Nicht bekannt	-	-	-	-	13	74	89	280	280	260	261	242
7	-	-	-	-	-	551	437	-	-	-	-	-
N	-	-	-	4.156	343	4.782	5.177	13.663	15.100	14.919	15.409	15.393
	Mitglied in der Industrie- oder Handelskammer/kammer											
nicht angekreuzt	-	-	-	-	-	-	-	6.303	1.776	6.862	7.032	-
Ja	-	-	-	-	-	-	-	4.835	7.482	7.995	8.468	-
N	-	-	-	-	-	-	-	4.835	13.785	9.771	15.053	-

(Fortsetzung nächste Seite)

Kennzahlen und Anzahl der Beobachtungen	Auszahlungen der Variablen nach Jahren											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
N befragte Betriebe insgesamt	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
	Gründungsjahr ab 1990/grjahr (Auszahlung ohne den Wert 999)											
Mean	-	-	-	1991,6	1993,7	1992,6	1992	1993,2	1993,8	1994,1	1994,3	1995,0
Median	-	-	-	1991	1995	1992	1992	1993	1993	1994	1994	1994
Std. Dev.	-	-	-	1,6	2,1	2,2	2,2	2,6	3,0	3,2	3,4	4,1
N	-	-	-	3887	1386	2682	4876	4.756	5.434	5.432	6.159	6.690
	West-/Ostdeutschland/west											
Ost	-	-	-	4.313	4.748	4.905	5.335	5.515	5.688	5.303	5.767	5.585
West	4.265	4.138	4.096	4.029	4.102	4.289	4.427	8.416	9.849	10.105	10.090	10.104
N	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
	Ausgliederung/Schließung von Betriebstellen/outsourc											
Nein	-	3.776	3.790	7.576	8.217	8.653	9.144	13.224	14.721	14.604	15.090	14.867
Ja	-	362	306	766	633	541	618	707	816	804	767	822
N	-	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
	Brancheneinteilung bis 1999/bran_n99											
Land- und Forstwirtschaft,	68	68	63	235	379	243	264	-	-	-	-	-
Bergbau/Energie	82	75	73	169	154	152	146	-	-	-	-	-
Chemische Industrie	87	83	85	115	102	116	172	-	-	-	-	-
Kunststoff/Gummi	81	72	67	90	80	105	111	-	-	-	-	-
Steinen, Erden	62	63	66	114	114	130	158	-	-	-	-	-
Eisen-/Stahlerz	136	135	136	190	183	202	246	-	-	-	-	-
Stahl-/Leichtmetall	67	69	65	145	140	180	262	-	-	-	-	-
Maschinenbau	201	194	180	268	241	261	278	-	-	-	-	-
Straßenfahrzeugbau	143	127	118	158	175	212	310	-	-	-	-	-
Schiff-, Luftfahrzeuge	21	21	17	32	25	23	21	-	-	-	-	-

(Fortsetzung nächste Seite)

Kennzahlen und Anzahl der Beobachtungen	Auszahlungen der Variablen nach Jahren											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
N befragte Betriebe insgesamt	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
Elektrotechnik	213	190	200	263	249	271	282	-	-	-	-	-
Feinmechanik,	95	91	83	128	132	145	239	-	-	-	-	-
Holzbearbeitung	72	76	70	125	130	181	207	-	-	-	-	-
Papier, Druck	76	68	69	87	85	94	101	-	-	-	-	-
Bekleidung, Textil	72	78	75	105	103	106	120	-	-	-	-	-
Nahrung/ Genuß	137	135	140	253	229	257	282	-	-	-	-	-
Bauhauptgew.	159	142	145	553	545	656	577	-	-	-	-	-
Ausbau/Bauhilf.	99	92	102	327	369	446	408	-	-	-	-	-
Handel	568	570	567	1024	1133	1091	1077	-	-	-	-	-
Verkehr/ Nachr.	198	183	176	344	354	347	337	-	-	-	-	-
Kredit/Finanz	160	162	150	213	196	203	200	-	-	-	-	-
Versicherung	65	65	60	94	100	92	94	-	-	-	-	-
Gaststätten	110	117	129	278	359	334	323	-	-	-	-	-
Heime	66	65	74	130	132	152	166	-	-	-	-	-
Wäscherei,	71	62	56	168	193	188	189	-	-	-	-	-
Bildungsstätten	120	117	128	379	389	406	430	-	-	-	-	-
Verlagswesen	53	56	54	81	82	75	80	-	-	-	-	-
Gesundheitswesen	295	293	269	512	545	543	576	-	-	-	-	-
Rechts-/Wirtschaftsber.	84	83	97	142	186	189	188	-	-	-	-	-
Architektur/ Labors	57	62	65	168	215	204	197	-	-	-	-	-
Grundstücksverw.	29	34	27	88	120	117	103	-	-	-	-	-
Wirtschaftswerbung	19	16	18	24	37	33	32	-	-	-	-	-
Hygiene	26	24	24	72	70	74	70	-	-	-	-	-
Leihhäuser	7	/	/	17	16	15	15	-	-	-	-	-
Andere Dienstleistungen	56	49	68	158	162	174	181	-	-	-	-	-

(Fortsetzung nächste Seite)

Kennzahlen und Anzahl der Beobachtungen	Auszahlungen der Variablen nach Jahren											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
N befragte Betriebe insgesamt	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
Verbände,	68	67	71	295	340	332	384	-	-	-	-	-
Kirchen	42	44	43	69	78	94	99	-	-	-	-	-
private Haushalte	-	/	/	6	19	10	14	-	-	-	-	-
öffentliche Verwaltung	212	198	178	571	547	580	648	-	-	-	-	-
öffentliche Sicherheit	39	34	28	51	53	56	61	-	-	-	-	-
Sozialversicherung	49	48	49	101	89	105	114	-	-	-	-	-
N	4.265	4.138	4.096	8.342	8850	9194	9762	-	-	-	-	-
	Brancheneinteilung ab 2000/bran_n00											
Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	297	329	373	351	337
Bergbau/Energie	-	-	-	-	-	-	-	169	194	278	302	296
Nahrung/Genuss	-	-	-	-	-	-	-	409	456	471	454	443
Bekleidung, Textil	-	-	-	-	-	-	-	145	165	146	143	121
Papier, Druck	-	-	-	-	-	-	-	217	253	258	251	255
Holzbearbeitung	-	-	-	-	-	-	-	250	254	229	247	230
Chem. Industrie	-	-	-	-	-	-	-	247	253	244	241	230
Kunststoff, Gummi	-	-	-	-	-	-	-	205	219	222	203	204
Steine, Erden	-	-	-	-	-	-	-	218	235	220	227	226
Metallerz./-bearb.	-	-	-	-	-	-	-	265	284	261	266	280
Recycling	-	-	-	-	-	-	-	62	53	/	48	37
Stahl, Leichtmet.	-	-	-	-	-	-	-	450	520	511	512	500
Maschinenbau	-	-	-	-	-	-	-	490	501	494	513	495
Straßenfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	177	190	187	170	169

(Fortsetzung nächste Seite)

Kennzahlen und Anzahl der Beobachtungen	Auszahlungen der Variablen nach Jahren											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
N befragte Betriebe insgesamt	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
sonst. Fahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	81	87	70	67	74
Elektrotechnik	-	-	-	-	-	-	-	278	325	290	273	270
Feinmechanik/Optik	-	-	-	-	-	-	-	214	234	216	224	235
Möbel, Schmuck, Spielwaren	-	-	-	-	-	-	-	163	178	173	165	135
Bauhauptgew.	-	-	-	-	-	-	-	673	714	649	610	598
Ausbau/Bauhilf.	-	-	-	-	-	-	-	762	788	741	766	760
Kfz-Handel/-reparatur/Tankste.	-	-	-	-	-	-	-	429	452	431	434	439
Großhandel	-	-	-	-	-	-	-	585	642	586	575	587
Einzelhandel/Reparatur	-	-	-	-	-	-	-	893	991	950	1057	1054
Verkehr	-	-	-	-	-	-	-	493	555	463	531	540
Nachrichtenübermittlung	-	-	-	-	-	-	-	42	51	47	43	43
Kredit/Finanz	-	-	-	-	-	-	-	251	273	308	300	298
Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	123	141	146	162	165
Datenverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	126	172	234	287	264
Forschung/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	72	97	204	251	216
Rechtsberatung, Werbung	-	-	-	-	-	-	-	347	447	414	476	446
Grundstücks-/Wohnungswesen	-	-	-	-	-	-	-	148	178	230	282	285

(Fortsetzung nächste Seite)

Kennzahlen und Anzahl der Beobachtungen	Auszahlungen der Variablen nach Jahren											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
N befragte Betriebe insgesamt	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
Vermietung /sonstige Dienstleistung.	-	-	-	-	-	-	-	597	694	637	685	753
Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-	447	506	503	554	546
Erziehung, Unterricht	-	-	-	-	-	-	-	489	568	570	602	578
Gesundheits-/Veterinär-/Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-	1232	1382	1405	1457	1442
Hygiene	-	-	-	-	-	-	-	93	95	98	94	99
Kultur/Sport/Unterhaltung	-	-	-	-	-	-	-	181	221	192	199	222
Andere Dienstl.	-	-	-	-	-	-	-	259	308	302	326	333
Int.vertr./Org. o. E.	-	-	-	-	-	-	-	365	419	412	401	383
private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	9	0	/	0	-
Oeffentliche Verwaltung/Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	978	1113	1195	1108	1101
N	-	-	-	-	-	-	-	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689

(Fortsetzung nächste Seite)

Kennzahlen und Anzahl der Beobachtungen	Auszahlungen der Variablen nach Jahren											
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
N befragte Betriebe insgesamt	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15.689
	Bundesland/bula											
Berlin/West	121	118	115	125	325	345	416	440	471	425	445	444
Schleswig-Holstein	160	147	163	149	151	142	144	146	154	827	822	874
Hamburg	126	120	125	128	114	120	111	934	1.001	241	249	243
Niedersachsen	478	477	498	500	491	501	518	1.062	972	1.038	1.041	1.080
Bremen	63	61	54	57	52	54	53	908	1000	894	895	953
Nordrhein-Westfalen	1.130	1.104	1.096	1.028	1.022	1.094	1.133	1.638	1.542	1.495	1.565	1.503
Hessen	404	363	364	364	347	364	346	399	993	1.016	1.014	1.013
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	813	726	917	810	813
Baden-Württemberg	764	728	691	663	600	619	641	1.169	1.086	1.255	1.184	1.170
Bayern	760	745	703	716	716	748	763	828	1.104	1.222	1.239	1.196
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	79	800	775	826	815
Berlin/Ost	-	-	-	383	441	393	522	471	508	481	527	446
Brandenburg	-	-	-	807	818	863	964	952	983	877	1.020	993
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	696	967	891	872	989	999	943	993	961
Sachsen	-	-	-	832	841	883	955	1.047	1.111	1.020	1.106	1.094
Sachsen-Anhalt	-	-	-	791	813	898	979	984	990	947	1.005	979
Thüringen	-	-	-	804	868	977	1.043	1.072	1.097	1.035	1.116	1.112
Rheinland-Pfalz/Saarland	259	275	287	299	284	302	302	-	-	-	-	-
N	4.265	4.138	4.096	8.342	8.850	9.194	9.762	13.931	15.537	15.408	15.857	15689

Imprint**FDZ *Datenreport***

No. 02/2006

Publisher

The Research Data Centre (FDZ)
of the Federal Employment Service
in the Institute for Employment Research
Regensburger Str. 104
D-90478 Nuremberg

Editorial staff

Stefan Bender, Dagmar Herrlinger

Technical production

Dagmar Herrlinger

CopyrightReproduction – also in parts – only with permission of
the FDZ**Download**http://doku.iab.de/fdz/reporte/2006/DR_02-06.pdf**Internet**<http://fdz.iab.de/>**Corresponding author**

Dana Müller, Tel.: 0911/179-2409

E-Mail: dana.mueller@iab.de